

Bedienungsanleitung

R 1100 S



Zu beachten!



Warnung:
Vorsichtsregeln und -maßnahmen, die den Fahrer oder andere Personen vor Verletzungen oder Lebensgefahr schützen.



Achtung:
Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen, die eine Beschädigung des Motorrades verhindern. Nichtbeachtung kann zum Gewährleistungsausschluss führen.



Hinweis:
Besondere Hinweise zur besseren Handhabung bei Bedien-, Kontroll- und Einstellvorgängen sowie Pflegearbeiten.

Willkommen bei BMW

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Motorrad von BMW entschieden haben, und begrüßen Sie im Kreis der BMW Fahrer/-innen.

Machen Sie sich vertraut mit Ihrem neuen Motorrad, damit Sie sich sicher und souverän im Straßenverkehr bewegen. Hierzu lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung, bevor Sie Ihr neues Motorrad starten. Sie finden hier wichtige Hinweise zur Fahrzeugbedienung und Nutzung aller technischen Möglichkeiten

Darüber hinaus erhalten Sie hilfreiche Tipps und Informationen zur richtigen Ausstattung im Sinne der Verkehrs- und Betriebssicherheit sowie Ratschläge für eine bestmögliche Werterhaltung Ihres Motorrads. Bei allen Fragen rund um Ihr Motorrad steht Ihnen Ihr BMW Motorrad Partner jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Bedienungsanleitung und danach natürlich einen guten Start.

Ihre

BMW Motorrad

Übersicht und Bedienung

Gesamtansicht links	4
Gesamtansicht rechts	5
Cockpit	6
Kontrollleuchtenfeld	7
Zünd- und Lenkschloss.....	8-9
Lenkerarmaturen	10-11
Warnblinkanlage.....	12
Sitzbankabdeckung	13-14
Sitzbank	15-16
Systemkoffer	17-19

Sicherheitskontrolle

Checkliste	20-21
Motoröl	22-23
Kraftstoff	24-25
Handhebel	26-27
Bremsanlage - Allgemeines	28-29
Bremsanlage - ohne BMW Integral ABS	30-32
Bremsanlage - mit BMW Integral ABS ...	33-36
Kupplung	37
Beleuchtung	38-39
Dämpfer	40-41
Federvorspannung	42
Räder.....	43-44
Beladung	45-46

Starten – Fahren – Parken

Die erste Ausfahrt..... 47-48

Wichtige Hinweise 49-51

Seitenständer 52-53

Hauptständer 54-55

Einfahren 56-57

Vor dem Starten 58-59

Starten 60-61

Warnleuchten 62-63

Fahren und Schalten 64-65

Bremsanlage -

Allgemeines..... 66-67

Bremsanlage -

mit BMW Integral ABS... 68-74

BMW Integral ABS

- Störungstabelle.....75

Sicher unterwegs

Betriebssicher76-77

Service weltweit 78

Umweltschutz 79

BMW Fahrerausstattung..... 80

BMW Motorradzubehör 81

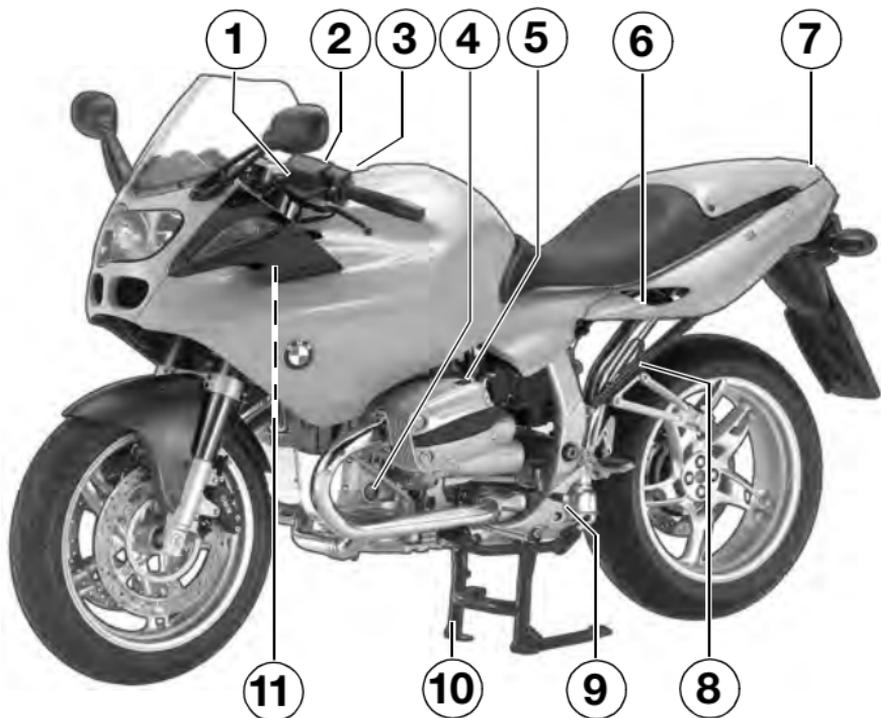
Sicherheit durch Training 82

Schlussgedanken 83

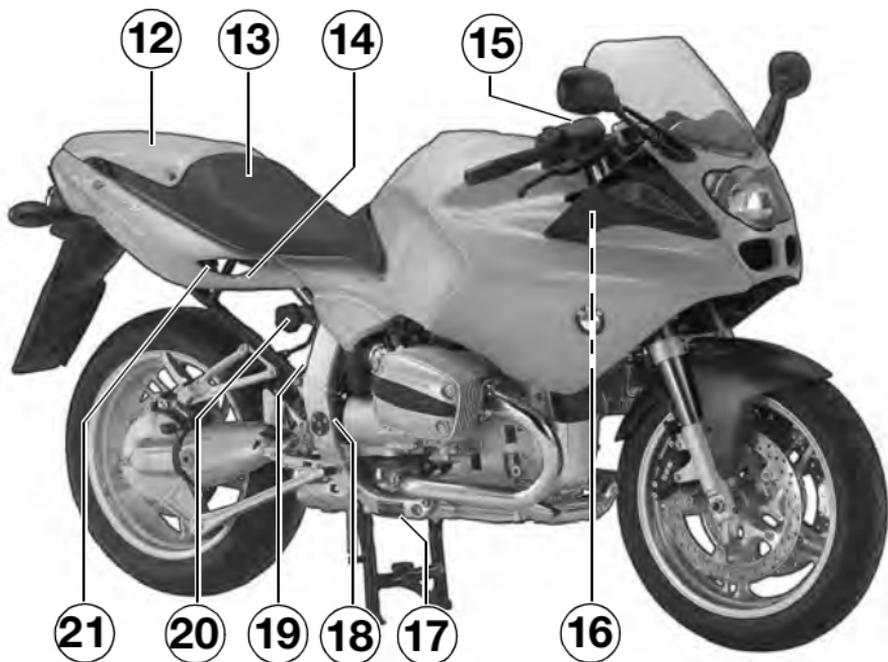
Gesamtansicht links

1
4

Übersicht und Bedienung



- 1 Behälter für Hydraulikflüssigkeit der Kupplung (☛ 37)
 - 2 Federbein vorne, Dämpfer-Einstellung (☛ 40)
 - 3 Kraftstofftankverschluss (☛ 24)
 - 4 Ölstandschauglas, Motor (☛ 23)
 - 5 Öleinfüllöffnung, Motor (☛ 23)
 - 6 Helmhalter
 - 7 Sitzbankschloss (☛ 15)
 - 8 Aufstellgriff (☛ 54-55)
 - 9 Federbein hinten, Dämpfer-Einstellung (☛ 41)
 - 10 Hauptständer*
 - 11 Sicherungsbox, links (Service- und Technikheft, ☛ Kapitel 2)
- () Klammerzahl☛ Seite mit Erläuterung
* Sonderausstattung



12 Sitzbankabdeckung*

(➡ 13, 14)

13 Staufach für mitgeliefertes

– Bordwerkzeug (➡ 15)

– Pannenhilfesatz für
Schlauchlosreifen (➡ 15)

– Bordliteratur (➡ 15)

14 Helmhalter

15 Bremsflüssigkeitsbehälter
für Vorderradbremse

(➡ 31, 35)

16 Sicherungsbox, rechts

für Sonderausstattung

(Service- und Technikheft,

➡ Kapitel 2)

17 Typenschild

18 Fahrgestellnummer

19 Steckdose**, 12V

Anschlussmöglichkeit für
Zusatzgeräte –
Absicherung mit 15 A

20 Federbein hinten, Federvor-
spannung (➡ 42)

21 Bremsflüssigkeitsbehälter
für Hinterradbremse
(➡ 32, 36)

() Klammerzahl ➡ Seite mit Erläuterung

* Sonderausstattung

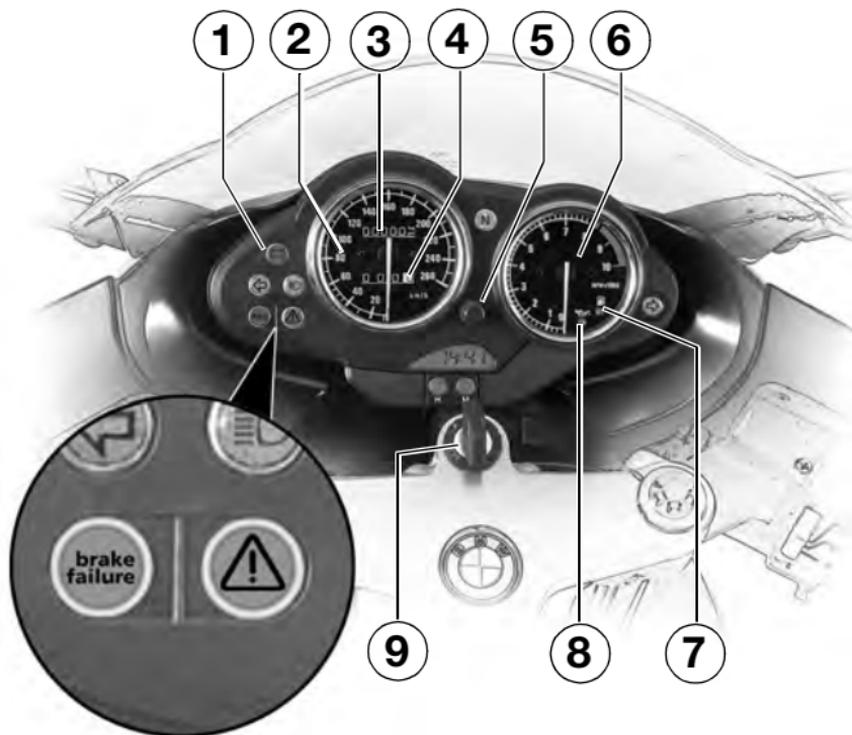
** Sonderzubehör

Cockpit

1

6

Übersicht und Bedienung



- 1 Kontrollleuchtenfeld (➔ 7)
- 2 Geschwindigkeitsmesser
- 3 Kilometerzähler
- 4 Tageskilometerzähler
- 5 Druckknopf Rückstellung Tageskilometerzähler
- 6 Drehzahlmesser (➔ 56)

- 7 Warnleuchte Tankinhalt/bei ca. 5 Liter Reservemenge **gelb**  (➔ 25, 63)
- 8 Warnleuchte Motoröldruck **rot**  (➔ 63)
- 9 Zünd- und Lenkschloss (➔ 8)

() Klammerzahl ➔ Seite mit Erläuterung

Kontrollleuchtenfeld



- 1 Kontrollleuchte Blinker links **grün**
- 2 Warnleuchte Batterie-ladestrom **rot** (➔ 62)
- 3 Kontrollleuchte Fernlicht **blau**
- 4 Kontrollleuchte Schaltge-triebe neutral **grün** (➔ 59)
- 5 Kontrollleuchte Blinker rechts **grün**

- 6 Zeituhr
Zum Einstellen mit einem Kugelschreiber o.ä. Gegenstand auf den Punkt **A** (Minuten) oder Punkt **B** (Stunden) drücken
- 7 Warnleuchte, Allgemein **rot** (➔ 62)
- 8 Warnleuchten ABS / brake failure **rot** * (➔ 62)

() Klammerzahl ➔ Seite mit Erläuterung

* Sonderausstattung

Zünd- und Lenkschloss

1

8

Übersicht und Bedienung



Fahrzeugschlüssel

Sie erhalten zwei Hauptschlüssel und einen Reserveschlüssel.

Das mitgelieferte selbstklebende Schildchen weist die Schlüsselnummer aus.

* Sonderzubehör

** Sonderausstattung



Hinweis:

Zünd- und Lenkschloss, Tankverschluss sowie Helm-/Sitzbankschloss werden mit dem gleichen Schlüssel betätigt. Auf Wunsch lassen sich auch die Systemkoffer* mit dem gleichen Schlüssel betätigen.



Warnung:

Bei BMW Integral ABS** ist bei ausgeschalteter Zündung nur **RETBREMSFUNKTION** verfügbar (➔ 71)



Schlüsselstellungen

- ON** Betriebsstellung, Zündung und alle Funktionskreise eingeschaltet
- R** Zündung aus, Lenkschloss ungesichert* (Lenker nach links oder rechts frei drehbar)



Warnung:

Nicht während der Fahrt auf Stellung OFF oder P umschalten!

- Lenker bis Anschlag nach links einschlagen
- OFF** Zündung aus, Lenkschloss gesichert*
- P** Standlicht eingeschaltet, Lenkschloss gesichert*

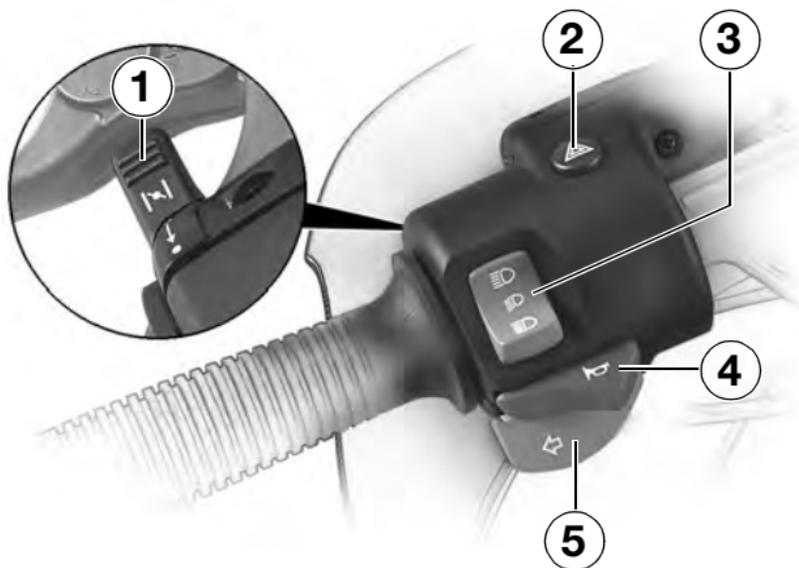


Hinweis:

Standlicht nur für begrenzten Zeitraum einschalten. Batterieladestatus beachten!

* In diesen Stellungen können Sie den Schlüssel abziehen

Lenkerarmatur links



1

10

Übersicht und Bedienung



Warnung:

Damit keine Luft in den Hydraulikkreislauf der Kuppelung gelangen kann: Lenkerarmatur nicht verdrehen!

- 1 Hebel für Kaltstart (Drehzahlanhebung) (→ 61)
- 2 Warnblinkschalter (→ 12)

3 Fern-/Abblendschalter

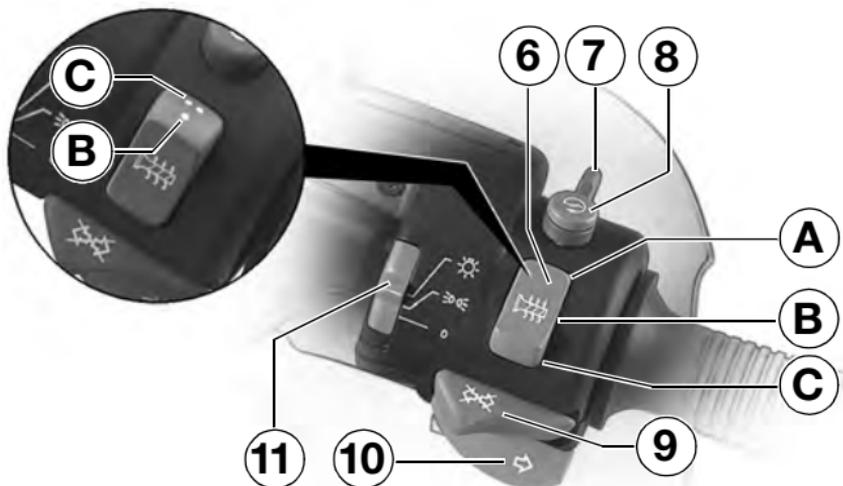
- ☰☐ Fernlicht
- ☰☐ Abblendlicht
- ☰☐ Lichthupe

4 Signalhorn-Druckknopf

5 Blinkerschalter links

- Andrücken
 - Blinker in Betrieb
- Blinker ausschalten:
- Automatische Rückstellung während der Fahrt oder Blinkerrückstellschalter **9** andrücken

Lenkerarmatur rechts



Warnung:

Damit keine Luft in den Bremskreislauf gelangen kann: Lenkerarmatur nicht verdrehen!

6 Schalter für heizbare Handgriffe*

A Heizfunktion aus

B 50% (Mittelstellung)

C 100%

7 Not-Ausschalter für Zündung (→ 58)

8 Anlassdruckschalter

9 Blinkerrückstellschalter

• Andrücken

– Blinker links/rechts aus

10 Blinkerschalter rechts

• Andrücken

– Blinker in Betrieb

Blinker ausschalten:

• Automatische Rückstellung während der Fahrt oder Blinkerrückstellschalter **9** andrücken

11 Lichtschalter

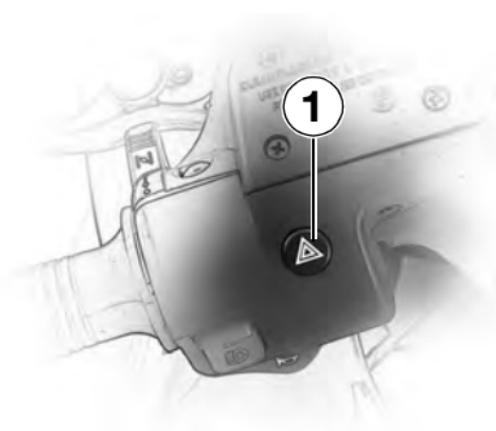
(Je nach Länderausführung)

0 Licht aus

 Standlicht ein

 Fahrlicht ein

* Sonderausstattung



Warnblinkanlage



Hinweis:

Bei ausgeschalteter Zündung lässt sich die Warnblinkanlage nicht aktivieren.

Warnblinkanlage nur für begrenzten Zeitraum einschalten.

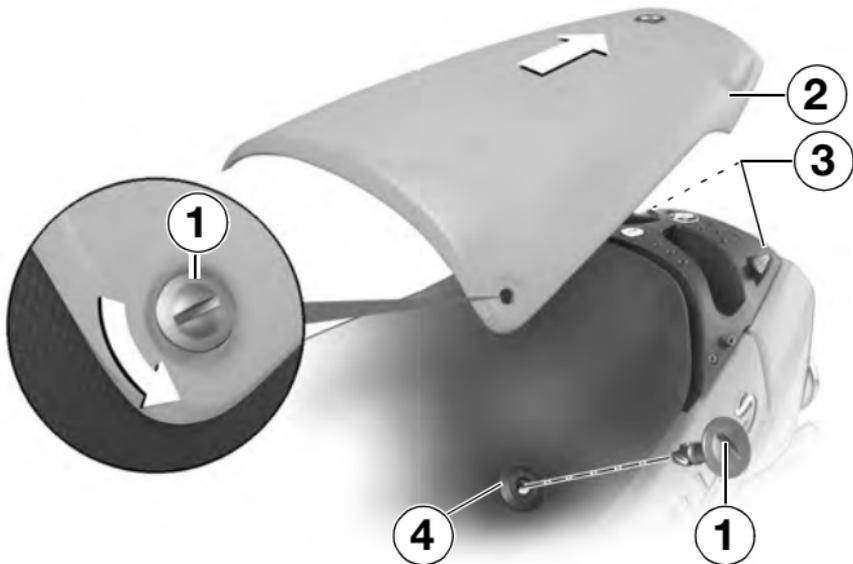
Batterie-Ladezustand beachten!

Warnblinkanlage einschalten:

- Zündung einschalten
- Warnblinkschalter **1** betätigen
 - Warnblinkanlage in Betrieb
 - Kontrollleuchte Blinker links/rechts im Kontrollleuchtenfeld (➡ 7) blinkt
- Zündung ausschalten
 - Warnblinkanlage bleibt eingeschaltet

Warnblinkanlage ausschalten:

- Warnblinkschalter **1** betätigen
 - Warnblinkanlage außer Betrieb
 - Kontrollleuchte Blinker links/rechts im Kontrollleuchtenfeld (➡ 7) aus



Sitzbankabdeckung* abnehmen:



Hinweis:

Schnellverschluss **1** links/rechts mit Geldmünze o.ä. Gegenstand öffnen/schließen.

- Zum Öffnen, Schnellverschluss **1** links/rechts in Pfeilrichtung drehen.
- Schnellverschluss **1** herausziehen

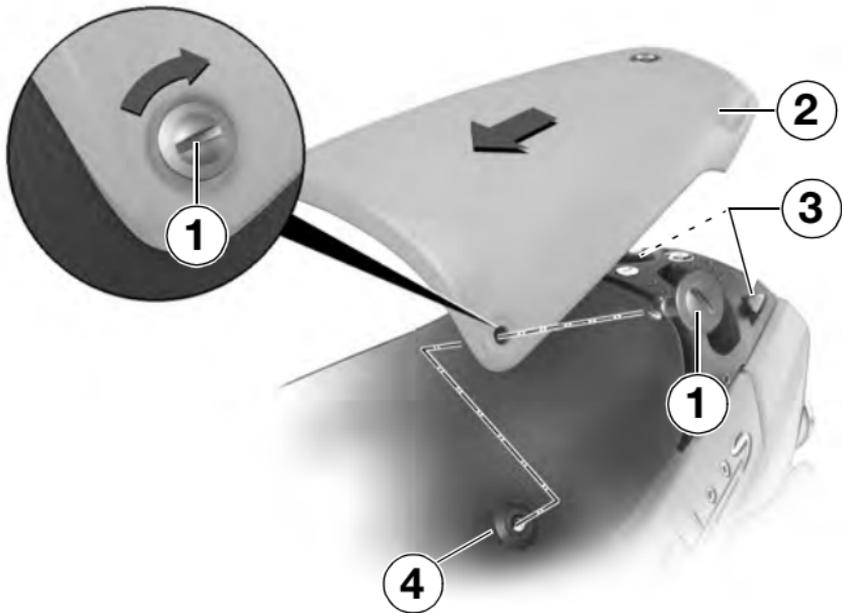
- Sitzbankabdeckung **2** nach hinten (Peil) aus den Fixierungen **3** ziehen und abnehmen
- Schnellverschluss **1** zusammen mit Sitzbankabdeckung verwahren.

* Sonderausstattung

Sitzbankabdeckung*

1
14

Übersicht und Bedienung



Sitzbankabdeckung* montieren:

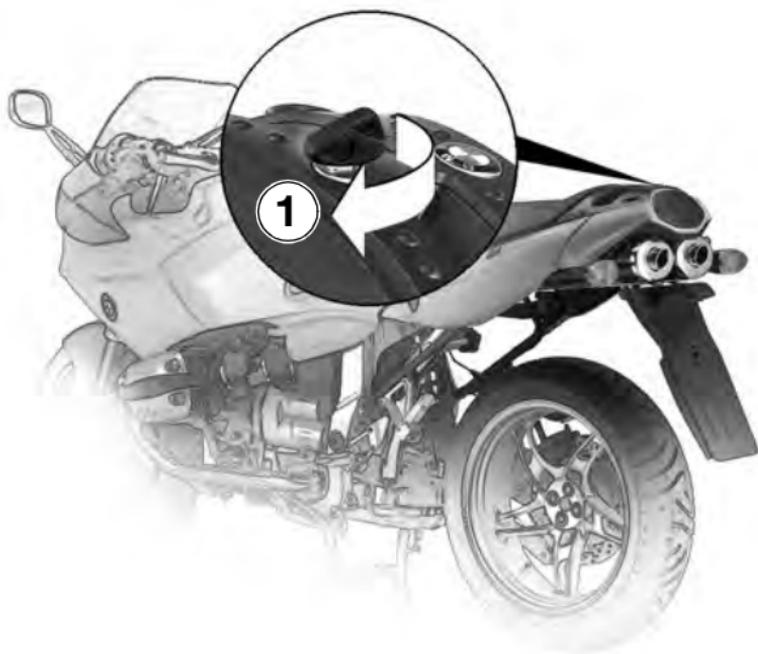


Hinweis:

Schnellverschluss **1** links/
rechts mit Geldmünze o.ä. Ge-
genstand öffnen/schließen.

- Sitzbankabdeckung **2**
von hinten (Pfeil) in die
Fixierungen **3** stecken
- Schnellverschluss **1** in die
Verriegelungsaufnahme **4** der
Sitzbank stecken
- Schnellverschluss **1** links/
rechts durch drehen in Pfeil-
richtung verriegeln.

* Sonderausstattung



Sitzbank abnehmen:

- Sitzbankabdeckung* abnehmen (→ 13)
- Schlüssel im Sitzbankschloss nach rechts in Stellung 1 drehen und halten
- Sitzbank nach hinten/oben aus der Arretierung ziehen
- Sitzbank abnehmen
 - Bordwerkzeug,
 - Reifenreparaturset und
 - Bordliteratur sind zugänglich (→ Service- und Technikheft)



Warnung:

Unter extremen Bedingungen kann sich das Bordwerkzeug erwärmen.



Achtung:

Sitzbank beim Ablegen nicht beschädigen.

* Sonderausstattung

Sitzbank

1

16

Übersicht und Bedienung



Sitzbank verriegeln:



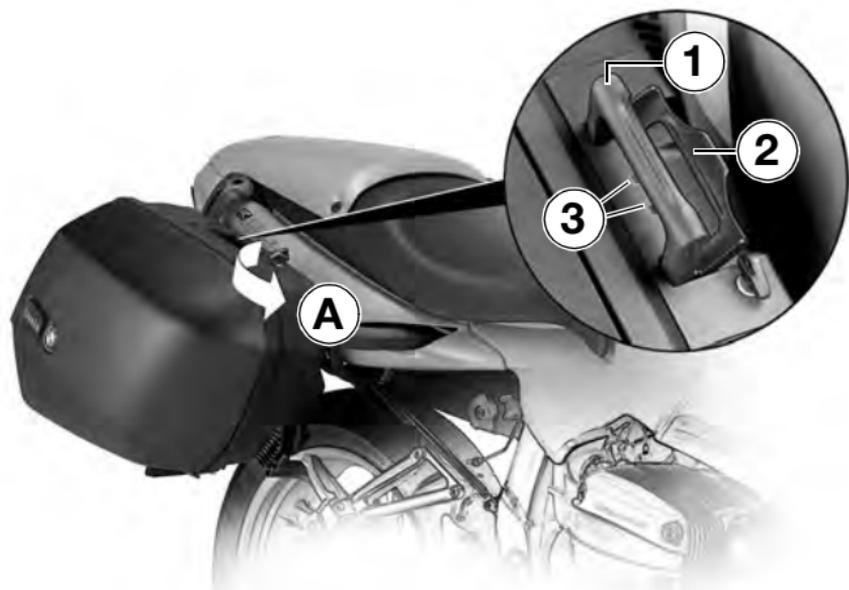
Achtung:

Bei der Montage auf feste Verankerung der Sitzbank achten!

- Sitzbank vorne in die Arretierung **1** einschieben

- Sitzbank am hinteren Ende mit leichtem Druck im Sitzbankschloss verriegeln
- Sitzbankabdeckung* montieren (➡ 14)

* Sonderausstattung



Warnung:

**Nach Sturz oder Umfallen
des Motorrades Systemkoffer
auf einwandfreie Montage
überprüfen!**

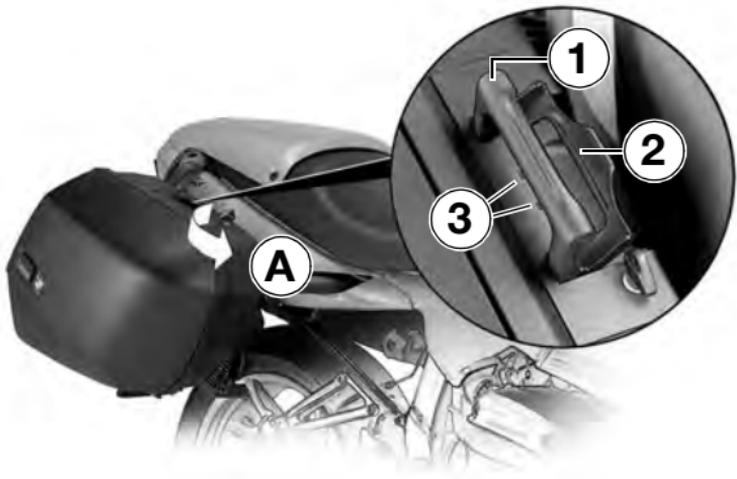
**Systemkoffer max. mit je 10 kg
beladen!**

**Mit Systemkoffern gilt ein
Tempolimit von 130 km/h!**

Systemkoffer öffnen

- Schlüssel im Kofferschloss in Stellung **A** drehen
- Tragegriff **1** und Verriegelung **2** hochklappen
 - Die beiden Sichtfenster **3** erscheinen **rot**
- Systemkoffer öffnen

* Sonderzubehör



Systemkoffer schließen



Achtung:

Bruchgefahr der Verriegelungs-
lasche!

Vor dem Zuklappen von Trage-
griff **1** bzw. Verriegelung **2**

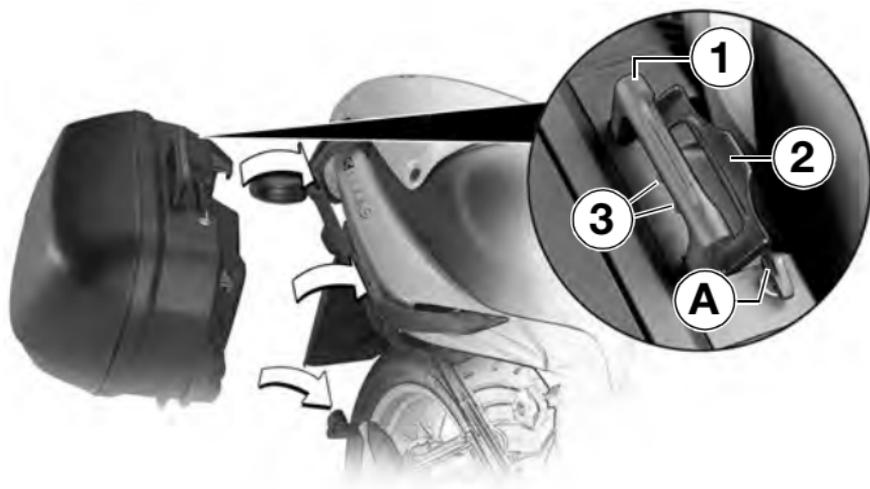
Schlüssel im Kofferschloss in
Stellung **A** drehen.

- Schlüssel im Kofferschloss
in Stellung **A** drehen
- Verriegelung **2** und Tragegriff **1**
zuklappen
- Die beiden Sichtfenster **3**
erscheinen **schwarz**
- Abschließen und Schlüssel
abziehen

Systemkoffer abnehmen

- Schlüssel im Kofferschloss
in Stellung **A** drehen
- Tragegriff **1** hochklappen
- Die beiden Sichtfenster **3**
erscheinen **rot**
- Schlüssel abziehen und
Systemkoffer nach oben
aus der Halterung nehmen

* Sonderzubehör



Systemkoffer montieren



Achtung:

Bruchgefahr der Verriegelungs-
lasche!

Vor dem Zuklappen von Trage-
griff **1** bzw. Verriegelung **2**
Schlüssel im Kofferschloss in
Stellung **A** drehen.



Warnung:

**Bei der Montage auf festen
Sitz des Koffers achten.
Gefährdung des nachfolgen-
den Verkehrs durch mögli-
chen Kofferverlust bei
falscher Koffermontage!**

- Systemkoffer in die Halterung einsetzen (Pfeile), auf festen Sitz von unterer Halterung und oberen Haken achten
- Schlüssel im Kofferschloss in Stellung **A** drehen
- Tragegriff **1** zuklappen
 - Die beiden Sichtfenster **3** erscheinen **schwarz**
- Abschließen und Schlüssel abziehen

* Sonderzubehör

Sicherheitskontrolle anhand der Checkliste – und zwar vor jeder Fahrt

Nehmen Sie die Sicherheitskontrolle genau. Eventuelle Wartungsarbeiten an Ihrem Motorrad können Sie noch vor Fahrtbeginn selbst durchführen (► Service- und Technikheft), oder am Besten durch Ihren BMW Motorrad Partner durchführen lassen. Sie erhalten dadurch die Gewissheit, dass Ihr Motorrad den gesetzlichen Verkehrsbestimmungen entspricht.

Grundvoraussetzung für ihre Sicherheit sowie für die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer ist ein technisch einwandfreies Fahrzeug.

Prüfen Sie deshalb vor Fahrtbeginn anhand des folgenden Abschnittes:

- Motorölstand
- Kraftstoffvorrat
- Stellung der Handhebel
- Bremsflüssigkeitsstand
- Kupplungsflüssigkeitsstand
- Bremsfunktion
- Funktion der Kontroll- und Warnleuchten
- Beleuchtung
- Dämpfereinstellung vorne/hinten und Federvorspannung
- Felgen, Reifenzustand, Profiltiefe und Luftdruck
- Beladung, Gesamtgewicht

- Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen anhand des folgenden Abschnittes (nach jedem Tankstopp):
- Motorölstand (jeden 2./3. Tankstopp):
- Bremsbeläge

Wir empfehlen, dass Sie sich bei Problemen oder Schwierigkeiten am besten an Ihren BMW Motorrad Partner wenden. Er steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Ölstand kontrollieren

Ölstand regelmäßig bei jedem Tankstopp prüfen.

Motorölkontrolle nur bei betriebswarmem Motor durchführen, da sich die Ölstände zwischen dem betriebswarmen Zustand und einem, bei extremen Außentemperaturen (-10 °C) durchgekühlten, Motor um bis zu 10 mm unterscheiden können.

Nach dem Abstellen des warmen Motors mindestens 5 Minuten warten, bis sich das Öl in der Ölwanne gesammelt hat.

Ölkontrolle nach kurzzeitigem Motorbetrieb oder bei mäßig warmem Motor führt zu Fehlinterpretation und dadurch zu falscher Ölfüllmenge, da das kalte, zähe Öl länger braucht, um in die Ölwanne zurück zulaufen. Bei extremen Temperaturen (-10 °C) kann dies bis zu 12 Stunden dauern.



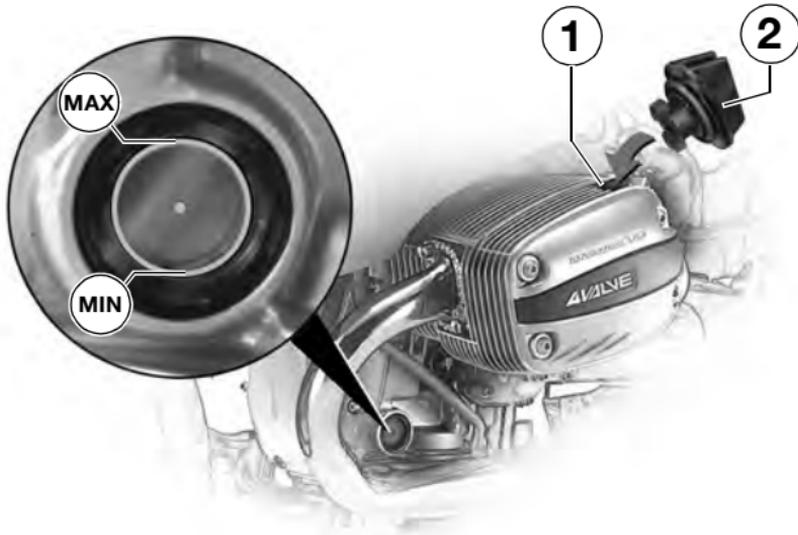
Achtung:

Um Schäden am Motor zu vermeiden:

- Maximalstand nicht überschreiten!
- Minimalstand nicht unterschreiten!

Ölstand grundsätzlich bei senkrecht stehendem Motorrad ermitteln.

- Ölkontrolle bei betriebswarmem Motor
- Ablesen nach mindestens 5 Minuten Motorstillstand
- Motorrad senkrecht stellen
 - ebenen, festen Untergrund beachten!



- Ölstand an Schauglas ablesen:
 - MAX** Oberkante Ringmarkierung
 - MIN** Unterkante Ringmarkierung
- Die Differenz beträgt ca. 0,5 Liter
- Wenn erforderlich, Öleinfüllschraube **2** herausdrehen und Motoröl, über Einfüllöffnung **1** nachfüllen
- Öleinfüllschraube **2** wieder eindrehen



Achtung:

Warnleuchte Motoröldruck **rot**  (➔ 7) zeigt eine nicht vorhandene oder zu niedrige Förderleistung der Ölpumpe an, keinesfalls erfüllt sie die Funktion einer Ölstandskontrolle. Wenn sich nach 1-2 Sekunden der Öldruck aufgebaut hat erlischt die Warnleuchte – während der Fahrt darf die Warnleuchte Motoröldruck **rot**  nicht leuchten.



Kraftstoff tanken



Warnung:

Benzin ist feuergefährlich und explosiv! Nicht Rauchen und kein offenes Feuer bei allen Tätigkeiten am Kraftstofftank. Benzin dehnt sich unter Wärmeeinwirkung und Sonnenbestrahlung aus. Tanken Sie deshalb nur bis max. Unterkante Einfüllstutzen.



Achtung:

Bleihaltiger Kraftstoff zerstört den Katalysator!
Kraftstofftank nicht leerfahren, sonst kann es zu Motor- bzw. Katalysatorschäden kommen.

- Motorrad senkrecht stellen
- Tankverschluss öffnen



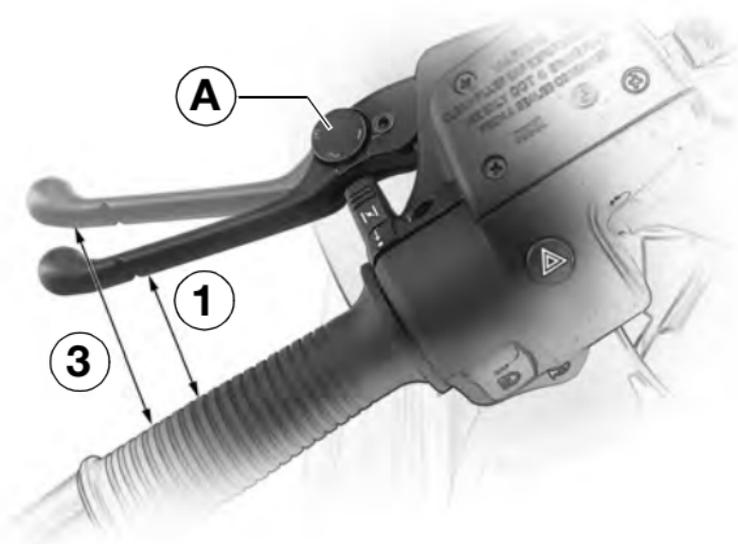
Füllmenge



Hinweis:

Tankanzeige funktioniert nur bei eingeschalteter Zündung.

- Tanken
 - Nur Superkraftstoff bleifrei tanken, DIN 51607, Mindestoktanzahl 95 (ROZ) und 85 (MOZ)
 - Tankverschluss schließen
 - Maximale Nachfüllmenge 18 Liter
 - ab Reservemenge (ca. 5 Liter) Signal durch **gelbe** Warnleuchte **1**



Kupplungshebel einstellen



Achtung:

Plötzliche Spielveränderungen oder schwammiger Widerstand am Kupplungshebel sind auf Mängel am Hydrauliksystem zurückzuführen.

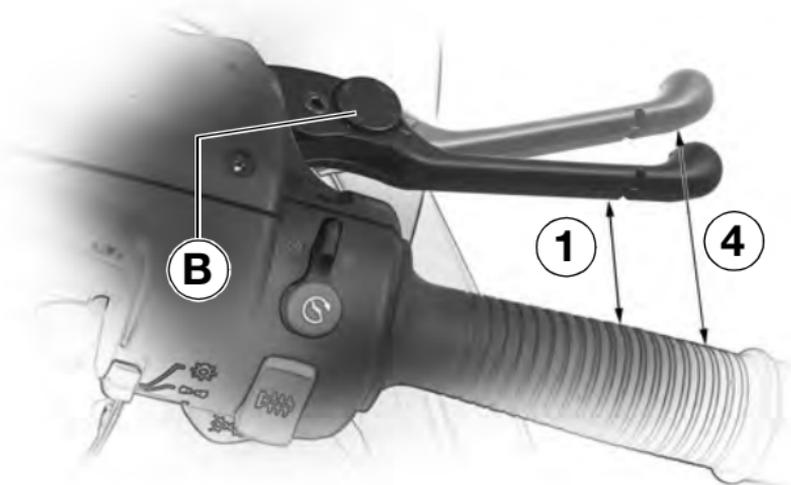
Bei Zweifel an der Betriebssicherheit der hydraulischen Kupplung eine Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner zu Rate ziehen.



Warnung:

Damit keine Luft in den Hydraulikkreislauf der Kupplung gelangen kann: Lenkerarmatur nicht verdrehen!

- Abstand ergonomisch günstig am Stellrad **A** einstellen:
 - Stellung **1**: kleinster Abstand
 - Stellung **3**: größter Abstand



Handbremshebel einstellen



Warnung:

Damit keine Luft in den Bremskreislauf gelangen kann: Lenkerarmatur nicht verdrehen!

- Abstand ergonomisch günstig am Stellrad **B** einstellen:
 - Stellung **1**: kleinster Abstand
 - Stellung **4**: größter Abstand

Arbeiten an der Bremsanlage

**Warnung:**

Um die Betriebssicherheit der Bremsanlage zu gewährleisten sollen alle Arbeiten an der Bremsanlage von einer Fachwerkstatt, am besten von einem BMW Motorrad Partner durchgeführt werden!

Bremsanlage prüfen

**Warnung:**

Plötzliche Spielveränderungen oder schwammiger Widerstand am Bremshebel sind auf Mängel an der Bremsanlage zurückzuführen.

Deshalb vor jeder Fahrt den Druck an Hand- und Fußbremshebel sowie die Funktion der Bremsanlage überprüfen!

Fahren Sie nicht, wenn Sie Zweifel an der Betriebssicherheit der Bremsanlage haben!

Umgehend eine Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner zu Rate ziehen.



Warnung:

Vor Erreichen der Mindestbelagstärke sollten die Bremsbeläge umgehend durch eine Fachwerkstatt, am besten durch einen BMW Motorrad Partner gewechselt werden!

Bremsbeläge kontrollieren

Bremsbeläge sind einem vom persönlichen Fahrstil abhängigen Verschleiß unterworfen. Um die Betriebssicherheit der Bremsanlage zu gewährleisten: Mindestbelagstärke nicht unterschreiten (Service- und Technikheft  Kapitel 2)!

Bremsflüssigkeitsstand kontrollieren

Durch den normalen Verschleiß der Bremsbeläge sinkt der Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter.



Warnung:

Ist der Bremsflüssigkeitsstand in den Ausgleichsbehältern an Vorder- oder Hinterradbremse unter die angegebene MIN-Markierung (► 31-32) abgesunken, Bremsanlage umgehend, am Besten, durch einen BMW Motorrad Partner überprüfen lassen!

Bremsflüssigkeit wechseln



Warnung:

Bremsflüssigkeit ist hohen thermischen Belastungen ausgesetzt und nimmt Feuchtigkeit aus der Umgebungsluft auf.

Die Bremsflüssigkeit muss deshalb regelmäßig (Service- und Technikheft ► Kapitel 1), am Besten durch einen BMW Motorrad Partner gewechselt werden.



Bremsflüssigkeitsstand vorne kontrollieren



Hinweis:

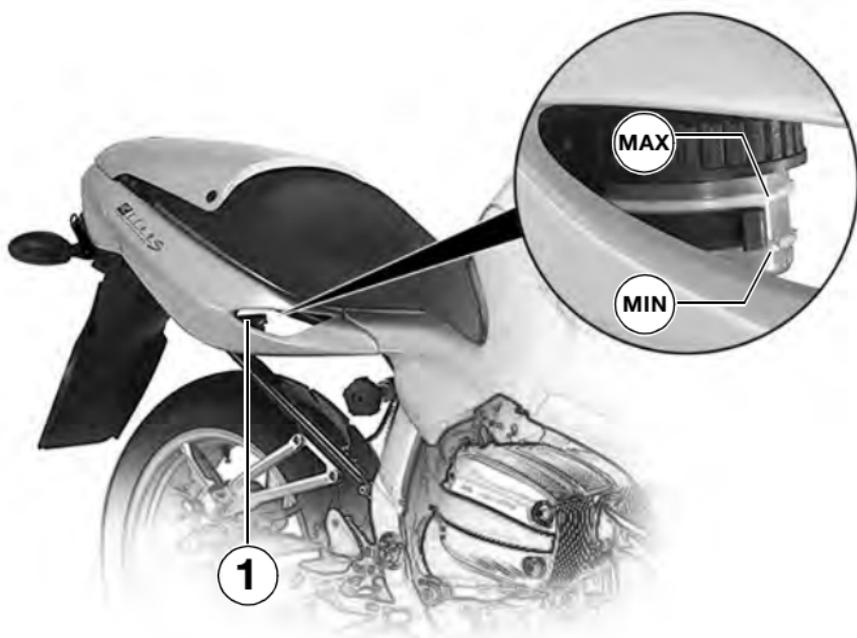
Durch den normalen Verschleiß der Bremsbeläge sinkt der Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter.



Warnung:

Flüssigkeitsstand darf die Unterkante des Markierungs-rings (MIN) nicht unterschreiten.

- Motorrad auf Seitenständer stellen
 - Lenker gerade stellen
 - Bremsflüssigkeitsstand am Schauglas ablesen
- MIN** Minimalstand
(Mitte Schauglas)



Bremsflüssigkeitsstand hinten kontrollieren



Warnung:
MIN-Markierung am Bremsflüssigkeitsbehälter nicht unterschreiten

- Motorrad senkrecht stellen
– Ebenen, festen Untergrund beachten

- An der Öffnung **1** in der Seitenverkleidung Bremsflüssigkeitsstand ablesen

MAX Maximalstand

MIN Minimalstand



Hinweis:

Durch den normalen Verschleiß der Bremsbeläge sinkt der Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter.

Bremsflüssigkeitsstand kontrollieren



Warnung:

Bei BMW Integral ABS sinkt durch den Verschleiß der Bremsbeläge der Bremsflüssigkeitsstand im Ausgleichsbehälter (☞ 35, 36) NICHT ab.



Warnung:

Ist der Bremsflüssigkeitsstand im Ausgleichsbehälter (☞ 35, 36) unter die angegebene MIN-Markierung abgesunken, Bremsanlage umgehend durch eine Fachwerkstatt, am besten durch einen BMW Motorrad Partner überprüfen lassen.

Bremsflüssigkeit wechseln



Warnung:

Bremsflüssigkeit ist hohen thermischen Belastungen ausgesetzt und nimmt Feuchtigkeit aus der Umgebungsluft auf.

Die Bremsflüssigkeit muss deshalb regelmäßig (Service- und Technikheft ☞ Kapitel 1) durch eine Fachwerkstatt, am besten durch einen BMW Motorrad Partner gewechselt werden.

* Sonderausstattung

Restbremsfunktion



Warnung:

Bei ausgeschalteter Zündung, vor und während der Eigendiagnose (☛ 72) oder Störung des BMW Integral ABS* ist nur die sogenannte **RESTBREMSFUNKTION** (☛ 71) vorhanden.

Bei **RESTBREMSFUNKTION** benötigt man an den betroffenen Bremshebeln einen **DEUTLICH** höheren Kraftaufwand und längere Hebelwege.

Bei **RESTBREMSFUNKTION** ist in den betroffenen Bremskreisen keine **ABS-Funktion** verfügbar.



Warnung:

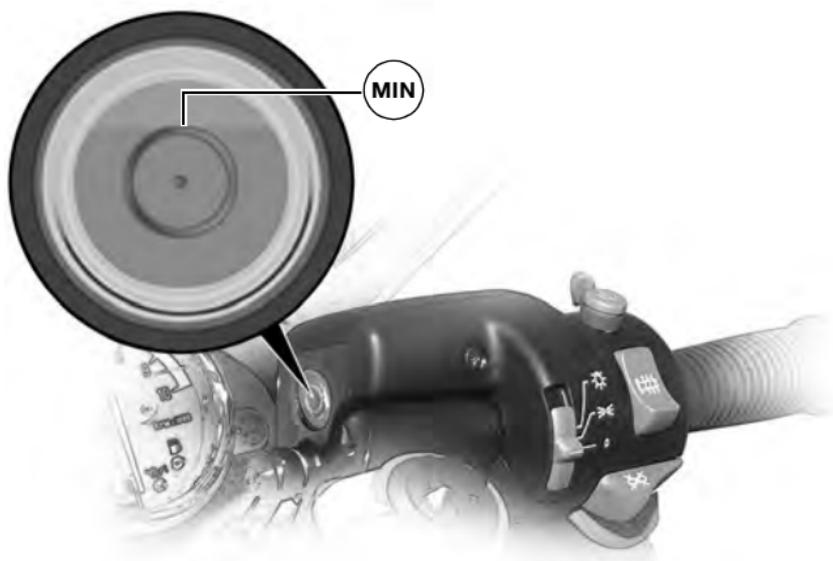
Bei **RESTBREMSFUNKTION** mit defensiver Fahrweise umgehend die nächste Fachwerkstatt, am besten einen **BMW Motorrad Partner** aufsuchen.



Hinweis:

Bei **RESTBREMSFUNKTION** an der Vorderradbremse empfiehlt es sich am Handbremshebel die Stellung 4 am Stellrad **A** (☛ 27) einzustellen.

* Sonderausstattung



Bremsflüssigkeitsstand vorne kontrollieren



Warnung:
Bremsflüssigkeit darf Minimalstand (MIN) nicht unterschreiten

- Motorrad senkrecht stellen, mit Fahrer belasten oder auf Hauptständer* stellen
– Ebenen, festen Untergrund beachten

* Sonderausstattung

- Lenker ganz nach links einschlagen.
- Bremsflüssigkeitsstand am Schauglas ablesen
MIN Minimalstand (Oberkante Markierungsring)



Hinweis:

Bei Bremsbelagverschleiß bleibt der Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter konstant.



Bremsflüssigkeitsstand hinten kontrollieren



Warnung:
MIN-Markierung am Bremsflüssigkeitsbehälter nicht unterschreiten

- Motorrad senkrecht stellen
– Ebenen, festen Untergrund beachten
- Bremsflüssigkeitsstand ablesen

MIN Minimalstand



Hinweis:
Bei Bremsbelagverschleiß bleibt der Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter konstant.

* Sonderausstattung



Flüssigkeitsstand in der Kupplungsarmatur kontrollieren



Achtung:

Sinkt der Flüssigkeitsstand ist mit einem Defekt im Kupplungssystem zu rechnen. Kupplungssystem umgehend durch eine Fachwerkstatt, am besten durch einen BMW Motorrad Partner überprüfen lassen.



Warnung:

Flüssigkeitsstand darf Minimalstand (MIN) nicht unterschreiten.



Hinweis:

Bei Verschleiß der Kupplung steigt der Flüssigkeitsstand im Behälter.

- Motorrad senkrecht stellen
– Ebenen, festen Untergrund beachten
 - Lenker ganz nach rechts einschlagen
 - Flüssigkeitsstand am Schauglas ablesen
- MIN** Minimalstand
(Unterkante Markierungsring)



Beleuchtung überprüfen



Achtung:

Vor jeder Fahrt die Funktion aller Beleuchtungskomponenten prüfen.



Hinweis:

Doppelte Frequenz der Blinkerkontrollleuchte: Blinkerlampe defekt.

Bei BMW Integral ABS:

Warnleuchte Allgemein leuchtet (► 62):

Brems- oder Rücklichtlampe überprüfen.

Bei defektem Rücklicht wird das Bremslicht gedimmt und dient als Rücklicht. Beim Bremsvorgang leuchtet das Bremslicht wieder mit voller Leistung.

Wechseln von Stand-, Fahr-, Fern-, Rück-/Bremslicht- und Blinkerlampen sowie der Lampe der Kennzeichenbeleuchtung:

(► Service- und Technikheft, Kapitel 2)

Scheinwerfereinstellung Rechts-/Linksverkehr

Bei Fahrten in Ländern, in denen auf der anderen Straßenseite als im Zulassungsland des Motorrades gefahren wird, blendet das asymmetrische Abblendlicht den Gegenverkehr. Die entsprechende Einstellung am Scheinwerfer durchführen (Service- und Technikheft, ► Kapitel 2).

Bei Bedarf unterstützt Sie gerne Ihr BMW Motorrad Partner.



Leuchtweite regulieren



Hinweis:

Bei exakter Grundeinstellung wird die Leuchtweite durch die Anpassung der Federvorspannung an den Beladungszustand reguliert.

Scheinwerfer-Grundeinstellung von einer Fachwerkstatt, am besten von einem BMW Motorrad Partner durchführen lassen!



Hinweis:

Hoch-Tief-Einstellung so vornehmen, dass der Gegenverkehr nicht geblendet wird. Darauf achten, dass der Lichtkegel die Fahrbahntiefe weit genug ausleuchtet.

Einstellung nach Beladungszustand (➡ 46):

- Federbeineinstellung der Beladung anpassen (➡ 41-42)
- Die Federvorspannung beeinflusst prinzipiell die Leuchtweite

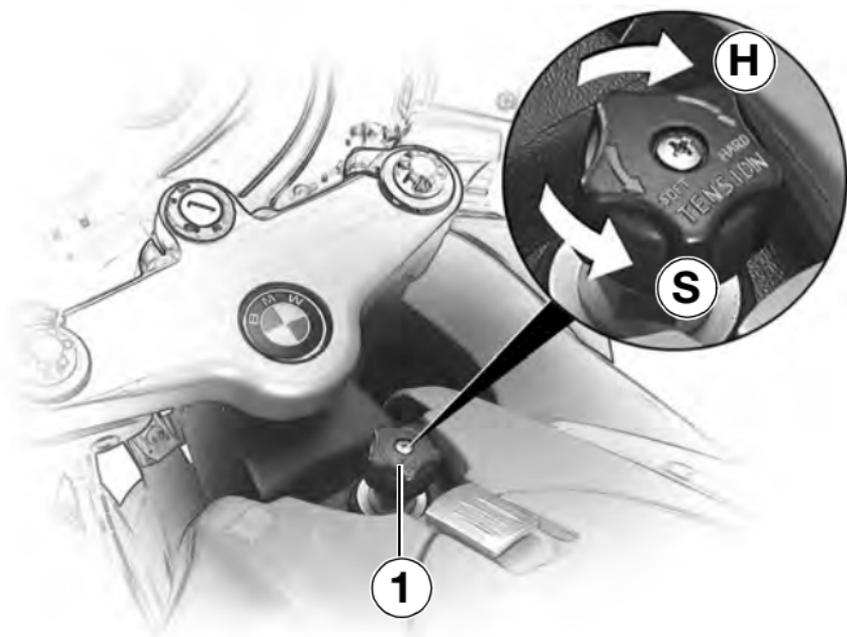
Bei extrem hohem Beladungsgewicht kann zusätzlich die Scheinwerfereinstellung durch Verstellen des Hebels **1** korrigiert werden. Die Leuchtweite verkürzt sich durch Hinunterklappen des Hebels **1**.

Dämpfer-Einstellung vorne

2

40

Sicherheitskontrolle



Warnung:

Vor Fahrtbeginn entsprechend Fahrbahnbeschaffenheit und Fahrweise Vorderraddämpfer einstellen. Aus Sicherheitsgründen die Dämpfereinstellung nicht während der Fahrt verstellen. Zum Verstellen das Motorrad zum Stillstand bringen.

Grundeinstellung (Solo):

- Handrad **1** in Pfeilrichtung **H** bis Anschlag nach rechts drehen
- Handrad **1** sechs Klicks in Pfeilrichtung **S** nach links drehen

Einstellung „Hard“:

- Handrad **1** in Pfeilrichtung **H** „Hard“ nach rechts drehen

Einstellung „Soft“:

- Handrad **1** in Pfeilrichtung **S** „Soft“ nach links drehen

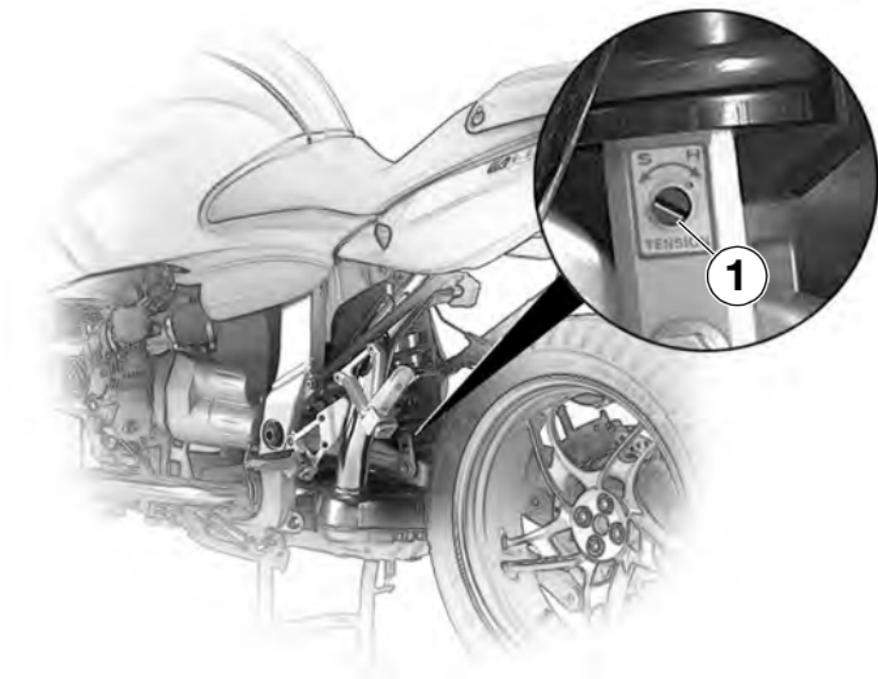
- Dämpfer mit Handrad **1** einstellen

Dämpfer-Einstellung hinten

2

41

Sicherheitskontrolle



Warnung:

Vor Fahrtbeginn entsprechend dem Gesamtgewicht/ Beladungszustand Hinterraddämpfer einstellen.

- Motorrad auf Seitenständer stellen (➔ 52)
- Dämpfer hinten mit Schraubendreher einstellen

Grundeinstellung (Solo):

- Einstellschraube **1** in Pfeilrichtung **H** bis Anschlag nach rechts hineindrehen
- Einstellschraube **1** eine halbe Umdrehung in Pfeilrichtung **S** nach links drehen

Einstellung Hard „H“:

- Einstellschraube **1** ganz hineindrehen

Einstellung Soft „S“:

- Einstellschraube **1** ganz herausdrehen

Federvorspannung

2

42

Sicherheitskontrolle



Warnung:

Vor Fahrtbeginn entsprechend dem Gesamtgewicht Federvorspannung einstellen. Aus Sicherheitsgründen die Federvorspannung nicht während der Fahrt verstellen. Zum Verstellen das Motorrad zum Stillstand bringen.

Federvorspannung einstellen

- Motorrad auf Seitenständer stellen (→ 52)
- Federvorspannung mit Handrad **1** einstellen

Grundeinstellung solo:

- Handrad **1** nach links in Pfeilrichtung „**LOW**“ bis Anschlag drehen
- Handrad **1** eine Umdrehung nach rechts in Pfeilrichtung „**HIGH**“ drehen

Einstellung für Sozius und Gepäck:

- Handrad **1** in Pfeilrichtung „**HIGH**“ bis Anschlag nach rechts drehen

Felgen kontrollieren



Warnung:

Beschädigte Felgen von einer Fachwerkstatt, am besten von einem BMW Motorrad Partner überprüfen lassen, ggf. austauschen!

Reifenprofile kontrollieren



Warnung:

Gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe beachten! Abgefahrene Reifen können die Fahreigenschaften Ihres Motorrades beeinträchtigen.

- Profiltiefe in Reifenmitte messen

BMW Empfehlung (Minimum):
 vorne 2 mm
 hinten 3 mm

Ventilkappen festschrauben



Warnung:

Ventileinsätze neigen bei hohen Geschwindigkeiten durch Zentrifugalkräfte zum selbsttätigen Öffnen! Nur Metallventilkappen mit Gummidichtring verwenden. Gut festgeschraubte Ventilkappen verhindern dabei einen plötzlichen Luftdruckverlust!

Reifenluftdruck kontrollieren



Warnung:

Unkorrekter Reifenluftdruck hat erheblichen Einfluss auf die Fahreigenschaften des Motorrades und die Lebensdauer der Reifen!

Reifenluftdruck in Abhängigkeit vom Gesamtgewicht regulieren. Gesamtgewicht sowie zulässige Radlast nicht überschreiten (→ 46).

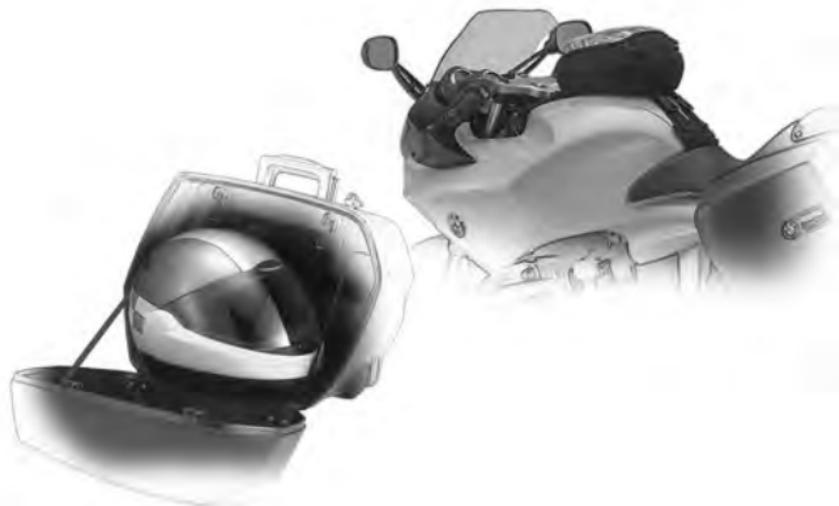
– Bei kalten Reifen:

- Ventilkappen abschrauben
- Luftdruck prüfen/regulieren

Reifenluftdrücke:

	vorne	hinten
Solo	2,2 bar	2,5 bar
Sozius	2,5 bar	2,7 bar
Sozius und Gepäck	2,5 bar	2,9 bar

- Ventilkappen festschrauben



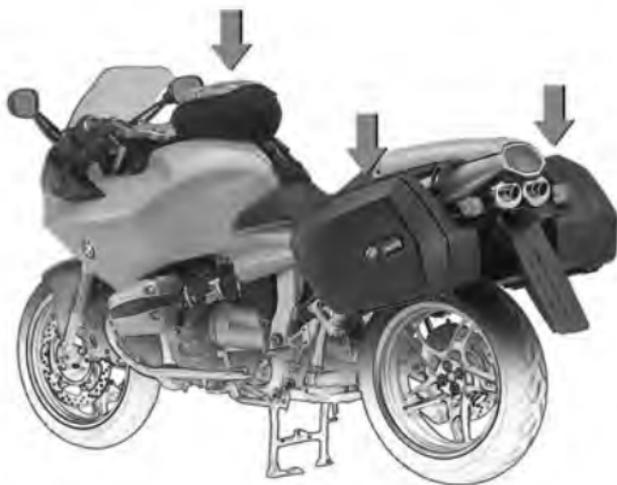
Warnung:

BMW kann nicht für jedes Fremdprodukt beurteilen, ob es bei BMW Motorrädern ohne Sicherheitsrisiko einsetzbar ist. Diese Gewähr ist auch dann nicht gegeben, wenn z. B. der TÜV das Produkt abgenommen hat oder eine behördliche Genehmigung (allgemeine Betriebserlaubnis) erteilt wurde. Deren Prüfungen können nicht immer alle Einsatzbedingungen für BMW Motorräder berücksichtigen und sind deswegen teilweise nicht ausreichend.



Hinweis:

BMW Zubehör und von BMW freigegebene Produkte sowie qualifizierte Beratung erhalten Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner.



Richtig beladen



Warnung:

Überladung kann die Fahrstabilität dieses Motorrades beeinträchtigen.

- Auf gleichmäßige Gewichtsverteilung links/rechts achten
- Schwere Gepäckstücke nach unten packen
- Linken und rechten Koffer* max. mit je 10 kg beladen
- Tankrucksack* max. mit je 5 kg beladen
- Befestigungen auf korrekten und festen Sitz prüfen



Warnung:

Mit Koffern gilt ein Tempolimit von 130 km/h!



Achtung:

Zulässiges Gesamtgewicht von 450 kg nicht überschreiten.

Zulässige Radlasten von 180 kg vorne und 300 kg hinten nicht überschreiten.

Dämpfer vorne/hinten und Hinterradfeder sowie den Reifenluftdruck dem Gesamtgewicht anpassen (➡ 40-43).

Gesamtgewicht besteht aus:

- Motorrad vollgetankt
- Fahrer
- Sozius
- Gepäck

* Sonderzubehör

Der sichere Umgang mit Ihrer Maschine

Jede Maschine hat ihr „Eigenleben“. Sie können sich nun Stück für Stück an das Fahrverhalten Ihres Motorrades herantasten:

- Beschleunigungsvermögen,
- Straßenlage,
- Kurvenverhalten,
- Bremsleistung ...

All dies gilt es kennenzulernen.

Bedenken Sie, dass auch der Motor während der ersten 1000 km noch eingefahren werden muss.



Achtung:

Beim BMW Integral ABS* wird durch Bremskraftverstärkung eine deutlich höhere Bremsleistung erzielt als mit herkömmlichen Bremssystemen.



Warnung:

Die Reifen müssen während der ersten Kilometer noch aufgeraut werden. Erst danach ist ihre Haftung optimal (→ 57).

* Sonderausstattung

Sicheres Motorradfahren hängt jedoch nicht nur von der Maschine ab.

Hier ist auch Ihre Vernunft und Cleverness gefragt.

Nur die Symbiose zwischen Maschine und Fahrer – eine Einheit zwischen ausgereifter Technik und überlegter Anwendung – bringt diesen Sicherheitsgedanken auf die Straße. Sicheres Bewegen im Straßenverkehr setzt

Verantwortungsbewusstsein gegenüber Mitfahrern und anderen Verkehrsteilnehmern voraus.



Warnung:

Setzen Sie sich nicht auf das Motorrad, wenn Sie Alkohol getrunken haben. Schon kleine Mengen Alkohol oder Drogen können, besonders in Verbindung mit Medikamenten, Ihr Wahrnehmungs-, Urteils- und Entscheidungsvermögen sowie Ihre Reflexe beeinträchtigen.

Starten Sie – mit Köpfchen!

BMW Integral ABS*

Bei Ausstattung mit
BMW Integral ABS* (☞ 68)



Warnung:

Bei ausgeschalteter Zündung oder Ausfall des BMW Integral ABS ist nur „RETBREMS-FUNKTION“ vorhanden (☞ 71). In diesem Fall benötigt man an den Bremshebeln einen **DEUTLICH** höheren Kraftaufwand und längere Hebelwege!

Brandgefahr

Am Auspuff (besonders mit Katalysator) treten hohe Temperaturen auf.



Warnung:

Achten Sie darauf, dass im Fahrbetrieb, im Leerlauf oder beim Parken keine leicht entflammaren Materialien (z.B. Heu, Laub, Gras, Bekleidung und Gepäck usw.) in Kontakt mit der heißen Auspuffanlage kommen!

VOLKSABSTIMMUNG DES STAATES KALIFORNIEN NR. 65



Warnung:

Abgase, einige Abgasbestandteile sowie bestimmte Fahrzeugteile enthalten oder geben Chemikalien ab, von denen dem Staat Kalifornien bekannt ist, daß sie Krebs und Geburtsschäden oder andere genetische Schäden verursachen.

Batteriepole und -klemmen sowie ähnliche Teile enthalten Blei und Bleiverbindungen. Anschließend die Hände waschen.

* Sonderausstattung

Vergiftungsgefahr

Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid.



Warnung:

Das Einatmen von Abgasen ist gesundheitsschädlich und kann zu Bewusstlosigkeit oder Tod führen.

Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen.

Lebensgefahr

Ihr Motorrad ist mit einer digitalen Motorelektronik (Motronic) und einem leistungsgesteigertem Zündsystem ausgestattet.



Warnung:

Keine spannungsführenden Teile vom Zündsystem und der digitalen Motorelektronik bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung berühren.

Katalysator



Achtung:

Um den Katalysator nicht zu beschädigen:

- Kraftstofftank nicht leerfahren
 - Anschieben nur bei kaltem Motor
 - Motor nicht mit abgezogenem Kerzenstecker laufenlassen
 - Nicht im Bereich der Motordrehzahlbegrenzungen fahren
 - Vorgesehene Wartungsintervalle unbedingt einhalten
 - Bei Motoraussetzern den Motor sofort abstellen
 - Bei Zündaussetzern oder starkem Motorleistungsabfall eine Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner anrufen!
-



Achtung:

Wird durch Zündaussetzer bzw. Funktionsstörungen in der Kraftstoff-Luftgemischaufbereitung dem Katalysator unverbrannter Kraftstoff zugeführt, besteht die Gefahr der Überhitzung und Beschädigung.



Motorrad auf Seitenständer stellen



Warnung:

Aus Sicherheitsgründen nicht bei ausgeklapptem Seitenständer auf dem Motorrad sitzen.



Achtung:

Vor dem Betätigen des Seitenständers Motor ausschalten! Im Ständerbereich immer auf festen Untergrund achten. Bei Straßengefälle Motorrad in Richtung „bergauf“ stellen und 1. Gang einlegen.

- Motor ausschalten
- Linke Hand am linken Lenkergriff
- Rechte Hand auf Sitzbank
- Seitenständer an Ausleger mit rechtem Fuß bis Anschlag nach vorne klappen
- Motorrad langsam auf Ständer neigen
- Lenker bis Anschlag nach links einschlagen
- **Festen Stand des Motorrads kontrollieren**



Motorrad vom Seitenständer schieben



Warnung:

Bei BMW Integral ABS* ist bei ausgeschalteter Zündung nur **RETBREMSFUNKTION** verfügbar (➡ 71).

Seitenständer muss vor Fahrtbeginn ganz zurückgeklappt sein!

– Bei Fahrten mit ausgeklapptem Seitenständer besteht Sicherheitsrisiko!

- Zündschlüssel in Stellung „**R**“ oder „**ON**“ (➡ 9)
 - Lenkschloss entriegelt
- Linke Hand am linken Lenkergriff
- Rechte Hand am rechten Lenkergriff und Handbremshebel
- Motorrad langsam aufrichten
- Seitenständer mit linkem Fuß zurückklappen

* Sonderausstattung



Motorrad auf Hauptständer* stellen



Warnung:

Aus Sicherheitsgründen nicht bei ausgeklapptem Hauptständer auf dem Motorrad sitzen.



Achtung:

Vor dem Betätigen des Hauptständers Motor ausschalten! Im Ständerbereich immer auf festen Untergrund achten!

- Motor ausschalten
- Linke Hand am linken Lenkergriff
- Rechte Hand am Aufstellgriff oder Kofferhalter*
- Rechten Fuß auf den Betätigungsstange des Hauptständers stellen und Hauptständer so weit nach unten drücken, bis die Abrollkufen auf dem Boden aufliegen
- Rechten Fuß auf Trittfläche des Hauptständers stellen
- Mit vollem Körpergewicht auf den Hauptständer stellen
- Motorrad nach hinten und gleichzeitig nach oben auf Hauptständer ziehen (Pfeil)
- **Festen Stand des Motorrads kontrollieren**

* Sonderausstattung



Motorrad vom Hauptständer* schieben



Warnung:

Bei BMW Integral ABS* ist bei ausgeschalteter Zündung nur **RETBREMSFUNKTION** verfügbar (➔ 71).



Achtung:

Hauptständer muss vor Fahrtbeginn ganz zurückgeklappt sein!

- Zündschlüssel in Stellung „**R**“ oder „**ON**“ (➔ 9)
 - Lenkschloss entriegelt
- Linke Hand am linken Lenkergriff
- Rechte Hand am Aufstellgriff oder Kofferhalter*
- Motorrad nach vorne vom Hauptständer schieben
- Kontrollieren, dass Hauptständer ganz eingeklappt ist

* Sonderausstattung



Achtung:

Das Überschreiten der Einfahrdrehzahlen erhöht den Motorverschleiß!



Hinweis:

Fahren Sie während der Einfahrzeit in häufig wechselnden Last- und Drehzahlbereichen. Wählen Sie kurvenreiche und leicht hügelige Fahrstrecken, möglichst keine Autobahnen.

Einfahrdrehzahlen

0 bis 1000 km Fahrstrecke

- Drehzahl max. 4000 min⁻¹ und keine Vollastbeschleunigung
- Nach 1000 km unbedingt die erste Inspektion durchführen lassen.

Rechtzeitige Anmeldung bei Ihrem BMW Motorrad Partner erspart Ihnen eventuelle Wartezeiten!

1000 bis 2000 km Fahrstrecke

- Drehzahlen ab 1000 km langsam steigern
- Bis 2000 km längere Vollastfahrten vermeiden

Neue Reifen einfahren



Warnung:

Neue Reifen haben eine glatte Oberfläche. Sie müssen daher bei verhaltener Fahrweise durch Einfahren in wechselnden Schräglagen aufgeraut werden! Erst durch das Einfahren wird die volle Haftfähigkeit der Lauffläche erreicht!

Neue Bremsbeläge einfahren



Warnung:

Neue Bremsbeläge müssen sich „einfahren“ und haben daher während der ersten 500 km noch nicht die optimale Reibkraft.

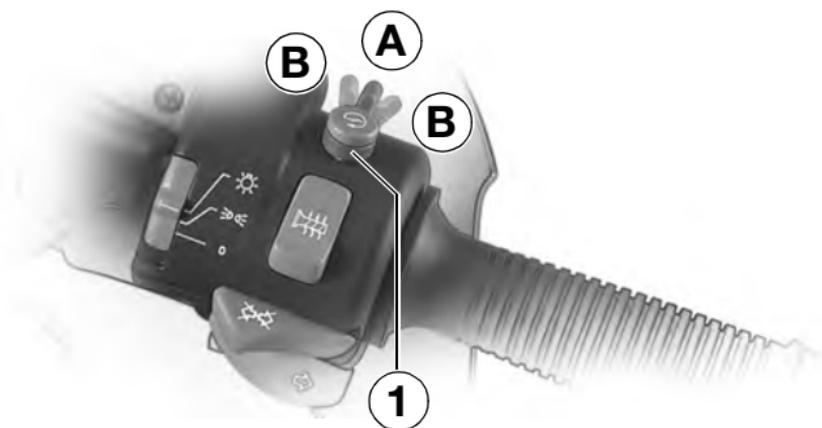
Die etwas verminderte Bremswirkung kann durch stärkeren Druck auf den Bremshebel ausgeglichen werden.

Grundlose Vollbremsungen während dieser Zeit vermeiden!



Achtung:

Hinweise zum BMW Integral ABS (☞ 68-75) beachten.



Zündung einschalten

- Not-Ausschalter **1** in Betriebsstellung **A**
- Zündschloss in Betriebsstellung **ON** (➡ 8)

Nur im Notfall:

- Schalter **1** in Stellung **B** schalten.
 - Stromkreise von Motronic, Kraftstoffpumpe und Anlasser außer Funktion



Hinweis:

Wird bei eingeschalteter Zündung (Betriebsstellung **ON**) der Not-Ausschalter in Stellung **B** geschaltet, ist das BMW Integral ABS* noch in Funktion (➡ 69).

* Sonderausstattung



Seitenständer vollständig zurückklappen



Hinweis:

Bei ausgeklapptem Seitenständer und eingelegtem Gang lässt sich das Motorrad nicht starten.

Schaltgetriebe in Neutralstellung schalten

– Neutralkontrollleuchte **1**
grün  an (➡ 7).



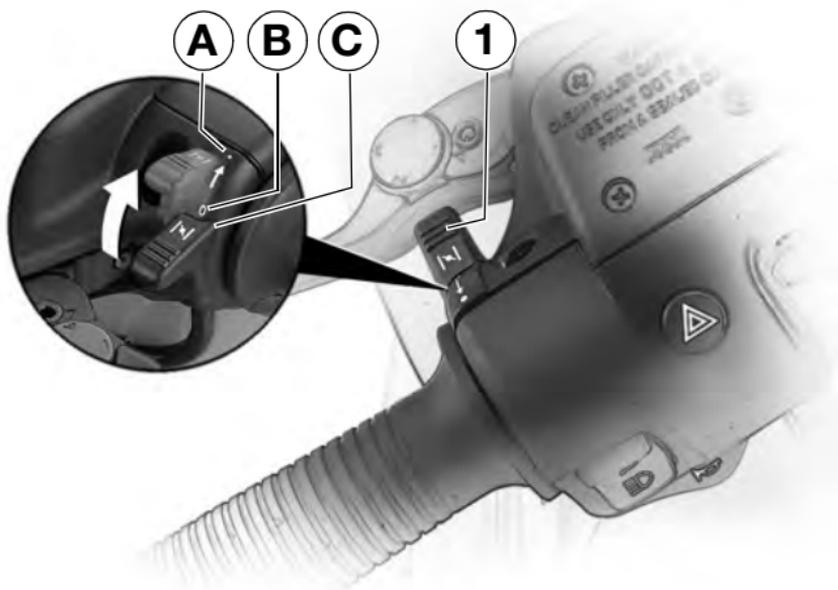
Hinweis:

Motor startet nicht:

- Schaltgetriebe in Stellung 
schalten oder Kupplung
ziehen

Motor geht beim Schalten in
ersten Gang aus:

- Seitenständer vollständig
zurückklappen, ggf. Störung-
stabelle (➡ Service- und
Technikheft, Kapitel 1)
beachten



Starten



Achtung:

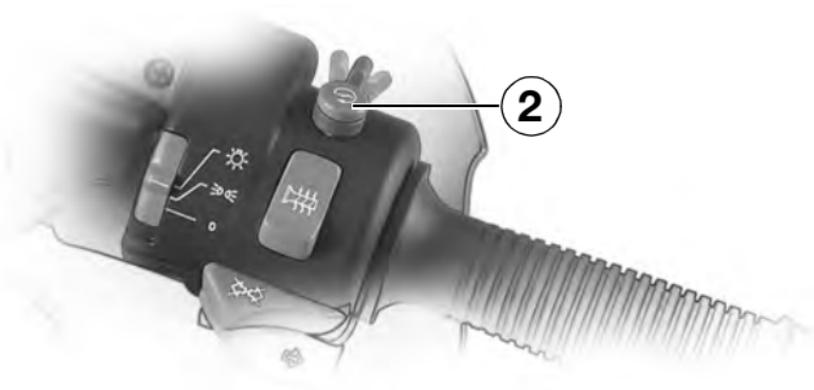
Starten bei leerer Batterie löst hörbares Relaisflattern aus. Weiteres Starten schädigt Anlassrelais und Anlasser. Vor weiterem Starten: Batterie laden.



Warnung:

Motor nicht im Stand warmlaufen lassen – Überhitzungs-/Brandgefahr!
Nach dem Starten sofort losfahren.

Um den luftgekühlten Motor vor Überhitzung und weitergehenden Schäden zu bewahren – auch kurze Warmlaufphasen vermeiden.
Nach dem Kaltstart hohe Motordrehzahlen vermeiden.



Drehzahlanhebung betätigen

- Hebel **1** für Kaltstart einstellen:
 - Hebel nach oben in Position **A**: Kaltstart
 - Hebel nach unten in Position **C**: betriebswarmer Motor
- Hebel **1** beim Anlassen in Position **A** ziehen (Pfeil) und halten



Hinweis:

Beim Anlassvorgang Gasdrehgriff nicht betätigen.

- Anlassdruckschalter **2** betätigen
 - Motor springt an
- Gasdrehgriff ggf. gefühlvoll betätigen
- Hebel **1** loslassen
 - Hebel **1** in Position **B**
- Hebel **1** für Kaltstart frühzeitig (abhängig vom Motorrundlauf) in Position **C** zurückstellen

Warnleuchten

3

62

Starten – Fahren – Parken



Batterieladestrom

Warnleuchte **1** erlischt ab Leerlaufdrehzahl.



Achtung:

Bei Aufleuchten der Warnleuchte **1** während der Fahrt: eine Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner aufsuchen.

Warnleuchte Allgemein

Aufleuchten der Warnleuchte Allgemein **3** bei Fehler im BMW Integral ABS* (→ 75), sowie bei defektem Rück- oder Bremslicht.

Warnleuchte ABS/brake failure *

Warnleuchte ABS/brake failure **2** bei Fehler im BMW Integral ABS (→ 75)

* Sonderausstattung



Tankinhalt

Bei Aufleuchten der Kontrollleuchte **4** noch ca. 5 Liter Reservemenge Kraftstoff

Motoröldruck

Kontrollleuchte **5** erlischt ab Leerlaufdrehzahl.



Achtung:

Bei Aufleuchten der Kontrollleuchte **5** während der Fahrt, sofort unter Berücksichtigung der Verkehrssituation:

- Auskuppeln
- Not-Ausschalter betätigen (➔ 58)
- Motorrad sicher zum Stillstand bringen
- Motorölstand kontrollieren (➔ 22)

Bei korrektem Ölstand unbedingt eine Fachwerkstatt, am besten einen

BMW Motorrad Partner zu Rate ziehen!



Motordrehzahl

Motordrehzahl in Abhängigkeit von der Motortemperatur wählen, nur bei betriebswarmem Motor den vollen Drehzahlbereich ausnutzen.

Im roten Bereich des Drehzahlmessers wird zum Schutz des Motors die Kraftstoffzufuhr unterbrochen.



Hinweis:

Der Drehzahlbegrenzer beginnt bei 8200 min^{-1} zu arbeiten.

Lastwechsel



Warnung:

Abrupte Lastwechsel vermeiden, insbesondere auf nasser oder rutschiger Fahrbahn.

Schalten



Hinweis:

Beim Schalten Kupplung nicht schleifen lassen. Geschwindigkeit nur durch Motordrehzahl verändern.



Anfahren/Hochschalten:

- Kupplungshebel ziehen
- Schalthebel nach unten drücken (erster Gang) und wieder entlasten
- Gefühlvoll einkuppeln
- Motordrehzahl dabei leicht erhöhen
- Nach dem Einkuppeln beschleunigen
- Hochschalten in die Gänge 2, 3, 4, 5 und 6 erfolgt analog nach oben

Herunterschalten:

- Gasdrehgriff schließen
- Kupplungshebel ziehen
- In den nächstniedrigeren Gang schalten:
Entgegengesetzt der Pfeilrichtung
- Gefühlvoll einkuppeln

Nasse Bremsen

Nach dem Waschen des Motorrades, nach Wasserdurchfahrten oder bei Regen kann die Bremswirkung wegen feuchter bzw. im Winter vereister Bremscheiben und Bremsbelägen verzögert einsetzen.



Warnung:

Die Bremsen müssen erst trockengebremst werden!

Salzschicht auf der Bremse

Bei Fahrten auf salzgestreuten Straßen kann die volle Bremswirkung verzögert einsetzen, wenn längere Zeit nicht gebremst wird.



Warnung:

Die Salzschicht auf Bremscheiben und Bremsbeläge muss beim Bremsen erst abgebremst werden.

Öl- und fettfreie Bremsen



Warnung:

Bremsscheiben und Bremsbeläge müssen öl- und fettfrei sein!

Verschmutzte Bremsen

Bei Fahrten auf unbefestigten oder verschmutzten Straßen kann die Bremswirkung wegen verschmutzter Bremsscheiben und Bremsbeläge verzögert einsetzen.



Warnung:

Die Bremsen müssen erst saubergebremst werden! Verstärkter Bremsbelagverschleiß durch verschmutzte Bremsen!



Warnung:

Ein bis zum Anschlag durchfallender Bremshebel deutet auf einen mechanisch/hydraulischen Defekt hin. Bremssystem defekt!

Umgehend eine Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner aufsuchen!

Elektronisches Fingerspitzengefühl

Extreme Bremssituationen beim Zweirad erfordern viel Fingerspitzen- eben Bremsgefühl. Das blockierende Vorderrad verliert seine stabilisierenden Längs- und Querkräfte, ein Sturz kann die Folge sein.

Aus diesem Grund wird in Not-situationen das Bremsvermögen selten voll ausgeschöpft.

Die neuentwickelte Generation vom BMW ABS, das BMW Integral ABS, bietet eine weiter verbesserte Bremsverzögerung durch den Blockierschutz für beide Räder und die Bremskraftverteilung durch die Integralbremsfunktion (► 70). Auch bei ungünstigsten Straßenverhältnissen wird der Bremsweg durch effektives Ausnutzen des technischen Bremsvermögens bestmöglich verkürzt.

Bei Geradeausfahrt ermöglicht das BMW Integral ABS eine sichere, optimierte Notbremsung.

* Sonderausstattung

Reserven für die Sicherheit!

Das BMW Integral ABS* darf nicht im Vertrauen auf kürzere Bremswege zu einer leichtfertigen Fahrweise verleiten. Es ist in erster Linie eine Sicherheitsreserve für Notsituationen.

- Die neue elektronisch unterstützte Bremsregelung muss „erfahren werden“. Führen Sie bei der ersten Fahrt einige Probepremungen durch. Erleben Sie das neue Bremsgefühl.
- Fahren Sie nicht blind drauflos und wiegen sich nicht in trügerischer Sicherheit
- Tempo-Limits nicht überschreiten

- Vorsicht in Kurven!
Das Bremsen in Kurven unterliegt besonderen fahrphysikalischen Gesetzen, die auch das BMW Integral ABS nicht aufheben kann.

* Sonderausstattung

Teilintegralbremse

Über die Integralbremsfunktion sind die Vorder- und Hinterradbremse miteinander verbunden, wodurch bei der Betätigung eines Bremshebels beide Räder gebremst werden. Über eine Regelelektronik im BMW Integral ABS* wird dabei die Bremskraftverteilung zwischen Vorder- und Hinterradbremse errechnet und eingestellt.

Die Bremskraftverteilung ist vom Beladungszustand abhängig und wird bei jeder ABS-Regelbremsung neu berechnet. Bei der Teilintegralbremse wird die Integralbremsfunktion nur über den Handbremshebel aktiviert. Der Fußbremshebel wirkt nur auf die Hinterradbremse.

Bremskraftverstärkung

Mit BMW Integral ABS* wird beim Bremsvorgang die Bremskraft auf das Rad durch eine hydraulische Pumpe aktiv verstärkt.

Durch die Bremskraftverstärkung wird beim BMW Integral ABS* eine höhere Bremsleistung erzielt als bei Standardbremsanlagen.

ABS - Anti Blockier System*

Das ABS verhindert bei Geradeausfahrt das Blockieren der Räder bei Vollbremsung und trägt somit wesentlich zur Fahrsicherheit bei.

* Sonderausstattung

RESTBREMSFUNKTION

Bei Störung des BMW Integral ABS* ist in den betroffenen Bremskreisen nur noch RESTBREMSFUNKTION vorhanden. RESTBREMSFUNKTION ist die verbleibende Bremsleistung ohne hydraulische Verstärkung durch das BMW Integral ABS*. Deshalb benötigt man in diesem Fall an den betroffenen Bremshebeln einen DEUTLICH höheren Kraftaufwand und längere Hebelwege!

Bei RESTBREMSFUNKTION ist in dem betroffenen Bremskreis keine ABS-Funktion verfügbar. Bei RESTBREMSFUNKTION ist die Integralbremsfunktion teilweise oder ganz aufgehoben.



Warnung:

Bei RESTBREMSFUNKTION mit defensiver Fahrweise umgehend die nächste Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner aufsuchen.



Hinweis:

Bei RESTBREMSFUNKTION an der Vorderradbremse empfiehlt es sich am Handbremshebel die Stellung 4 am Stellrad **A** (➡ 27) einzustellen.

RESTBREMSFUNKTION tritt auf bei:

- Zündung aus
- Vor und während der Eigen-diagnose (➡ 72)
- Störung im BMW Integral ABS* (➡ 75)



Hinweis:

Bei RESTBREMSFUNKTION in beiden Bremskreisen ist beim Betätigen der Bremshebel kein Pumpengeräusch mehr zu hören.

* Sonderausstattung

Bremsanlage - mit BMW Integral ABS*

3

72

Starten - Fahren - Parken



Eigendiagnose mit Anfahrtest

Die Funktionsbereitschaft des BMW Integral ABS wird durch die Eigendiagnose und dem Anfahrtest überprüft.

Die Eigendiagnose erfolgt automatisch nach Einschalten der Zündung.



Warnung:

Voraussetzung für die Durchführung der Eigendiagnose sind unbetätigte Bremshebel. Vor Abschluss der Eigendiagnose ist nur RESTBREMS-FUNKTION verfügbar (➡ 71).

- Ggf. Bremshebel lösen
- Zündung einschalten

zuerst:

- Warnleuchte ABS **1**:
4 Hz-Blinken (➡ 58)
- Warnleuchte Allgemein **2**:
Dauerlicht
- ➡ Eigendiagnose wird durchgeführt

dann:

- Warnleuchte ABS **1**:
1 Hz-Blinken
- Warnleuchte Allgemein **2**:
aus
- ➡ Eigendiagnose wurde erfolgreich durchgeführt

* Sonderausstattung

Bremsanlage - mit BMW Integral ABS*



- Motor starten
- Anfahren
- Warnleuchte ABS 1:
aus (ab ca. 5 km/h Fahrge-
schwindigkeit)
- Anfahrtest erfolgreich
durchgeführt
- BMW Integral ABS
verfügbar



Hinweis:

Starten an Steigungen:
Zündung immer mit eingeleg-
tem Gang, gelöstem Kupp-
lungshebel und gelösten
Bremshebeln einschalten.
Nur so kann die Eigendiagnose
durchgeführt werden.
Anschließend Bremse ziehen,
Kupplung betätigen und Motor
starten.



Hinweis:

1 Hz-Blinken = 1 x Blinken pro
Sekunde (langsames Blinken)
4 Hz-Blinken = 4 x Blinken pro
Sekunde (schnelleres Blinken)

* Sonderausstattung

* Sonderausstattung

Bremsanlage - mit BMW Integral ABS*

3

74

Starten - Fahren - Parken



Warnung:

Bei Ausfall des BMW Integral ABS in beiden Bremskreisen, ist nur noch RESTBREMSFUNKTION verfügbar! (→ 71)



Warnung:

Bei RESTBREMSFUNKTION (→ 71) mit defensiver Fahrweise umgehend eine Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner aufsuchen!



Warnung:

Bei Störung-ABS sind sämtliche Sicherheitsreserven des ABS-Systems solange nicht verfügbar bis der Defekt behoben ist.

Sturzgefahr bei übermäßiger Vollbremsung durch blockieren des Vorderrad oder durch Abheben des Hinterrades bei extrem hoher Reifenhaftung.

* Sonderausstattung

BMW Integral ABS* - Störungstabelle

Warnleuchte Allgemein 	Warnleuchte ABS  / brake failure	Störung
aus	Dauerlicht	In beiden Bremskreisen nur noch REST-BREMSFUNKTION verfügbar (➡ 71)
aus	1 Hz-Blinken	ABS nicht verfügbar Anfahrtstest nicht beendet (➡ 72)
aus	4 Hz-Blinken	In beiden Bremskreisen ist nur REST-BREMSFUNKTION verfügbar (➡ 71) Eigendiagnose nicht beendet (➡ 72)
Dauerlicht	aus	Rück-/Bremslicht defekt (Service- und Technikheft ➡ Kapitel 2)
Dauerlicht	1 Hz-Blinken	Mindestens ein Bremskreis ohne ABS-Funktion (➡ 74)
Dauerlicht	4 Hz-Blinken	Mindestens ein Bremskreis in REST-BREMSFUNKTION (➡ 71)
1 Hz-Wechselblinker	1 Hz-Wechselblinker	<p>Flüssigkeitsniveau im BMW Integral ABS zu gering. Folgende Prüfungen am Motorrad durchführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zündung aus, Bremsdruck an den Bremshebeln vorhanden? - Bremswirkung an beiden Rädern vorhanden? - Bremssystem dicht, kein Austritt von Bremsflüssigkeit sichtbar? <p>Bei negativem Prüfergebnis Bremsystem defekt.</p>
		<div style="text-align: center;">  </div> <p>Warnung: Fahren Sie nicht, wenn Sie Zweifel an der Betriebssicherheit der Bremsanlage haben.</p>

Know how...

Die anspruchsvolle Motorradtechnik ist in letzter Zeit immer komplexer geworden.

Motronic, Elektronische Zündung, Integralbremse, Katalysator oder Vierventiltechnik zeigen deutlich, dass man weit mehr als prinzipielles Technikverständnis benötigt, um Probleme lösen zu können. Zudem treten High-Tech-Werkstoffe mehr und mehr an die Stelle von herkömmlichen Materialien, so dass nur 100%ige Sachkenntnis und das richtige Werkzeug exakte Reparaturarbeiten garantieren.

Die bieten Ihnen am besten Ihre BMW Motorrad Partner.

Denn deren Mitarbeiter haben nicht einfach nur ihren Job gelernt, sondern werden von uns in umfangreichen Lehrgängen permanent weitergeschult. Die BMW Motorrad Partner erhalten außerdem alle aktuellen technischen Informationen, und bleiben so auf dem Laufenden.

...Technik...

Sie haben alle nötigen Informationen und die Erfahrung, um jedes Problem effektiv und direkt zu lösen. Die Werkstätten sind mit modernster Technik, z. B. mit von BMW entwickelten Spezialwerkzeugen wie **BMW** MoDiTeC oder Abgas-Tester ausgestattet.



Ein regelmäßiger Werkstattbesuch ist auch nach Ablauf der Garantiezeit unbedingt zu empfehlen. Nur so können Sie wirklich sicher sein, dass Ihre BMW optimal funktioniert. Für kulante Gewährleistungsmaßnahmen außerhalb der Garantiezeit ist ein Nachweis der regelmäßigen Wartung durch Ihren BMW Motorrad Partner die unabdingbare Voraussetzung. Außerdem kündigen sich Verschleißerscheinungen oft langsam, kaum merklich an. In der Werkstatt der BMW Motorrad Partner kennt man Ihre Maschine genau und kann eingreifen, bevor aus Kleinigkeiten dann großer Ärger wird. So sparen Sie im Endeffekt Zeit und Geld für aufwendige Reparaturen.

...Service

Natürlich berät man Sie von Anfang an gerne genauestens und stimmt individuelle, persönliche Termine mit Ihnen ab, die korrekt eingehalten werden. Sie können überzeugt sein, dass Ihre BMW nach einem Besuch in einer Werkstatt Ihres BMW Motorrad Partners topfit ist – und vor allem sicher.

BMW Service Card

Für alle neuen BMW Motorräder gibt es jetzt die Service Card.

Durch eine Vielzahl von Pannenhilfeleistungen sind Sie damit rundherum abgesichert, falls unterwegs doch mal ein Problem an Ihrem Motorrad auftreten sollte.

Im Falle einer Panne in Europa rufen Sie einfach vom nächsten Telefon aus in unserer Bereitschaftsdienst-Zentrale an. Dort sind unsere Fachleute rund um die Uhr erreichbar. Sie stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und vermitteln Ihnen Leistungen wie eine europaweite Pannenhilfe vor Ort, Bergen und Abschleppen des Motorrades zur nächsten Werkstatt eines BMW Motorrad Partners, Taxitransfer bis hin zum Fahrzeugersatz und Hotelübernachtung.

BMW Service weltweit

Wer noch weiter hinaus will, dem sind kaum Grenzen gesetzt, denn immerhin sind wir in über 100 Ländern der Erde vertreten.



Hinweis:

Die BMW Servicepartner finden Sie im Service-Stationen Heft Europa bzw. Asien, das Sie bei jedem BMW Motorrad Partner erhalten.

Entwickeln...

Motorradfahrer stehen unserer Umwelt besonders nahe. BMW hat auch hier die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Motorrad-Zukunft geschaffen.

Nicht nur, weil wir bei Ihrem neuen Boxer unter anderem den geregelten Katalysator zur Abgasreinigung anbieten.

...entsorgen...

Sondern weil wir auch hinter den Kulissen – in der Werkstatt – die Umweltproblematik nicht außer acht lassen.

Zum einen werden auch hier verstärkt umweltgerechte, biologisch abbaubare Materialien verwendet. Zum anderen achten wir penibel darauf, dass die strengen Umweltvorschriften genauestens eingehalten werden, wie z.B. bei der fachgerechten Entsorgung von Altöl, das heute in vielen Ländern schon als Sondermüll gilt.

...recyceln

Neben der reinen Entsorgung von umweltschädlichen Materialien erlangt die Recycling-Thematik bei BMW eine immer größere Bedeutung.

So werden z. B. Kunststoffe gesondert gekennzeichnet, und können dadurch in den Werkstoffkreislauf zurückgeführt werden. Denken Sie daran: Umweltschutz ist in der Werkstatt weitaus besser durchzuführen als bei Ihnen zu Hause!



Das muss sein!

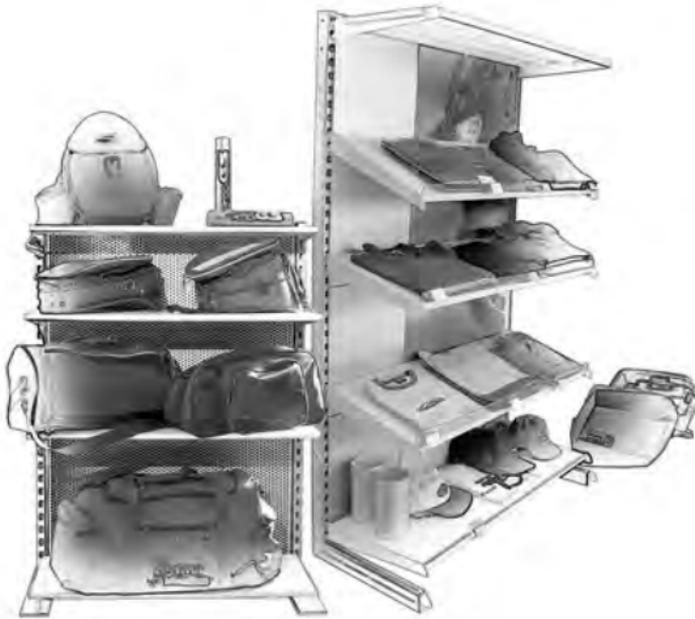
Wer sicher ans Ziel gelangen will, hat nur eine Wahl:

- Helm!
- Anzug!
- Handschuhe!
- Stiefel!

Keine Fahrt ohne diese Bekleidung! Dies gilt auch für die Kurzstrecke, gleich zu welcher Jahreszeit.

Fahrspaß zu Ende gedacht

Wie Motorradbekleidung zum Fahrspaß beitragen kann, davon könnte so mancher Motorradfahrer ein Liedchen singen. Schließlich geht es ums tägliche Wohlbefinden – und im Fall des Falles sogar um Ihre eigene Sicherheit. Kein Zweifel: Beim Kauf kann man seine persönliche Messlatte eigentlich nicht hoch genug legen. Da ist es gut zu wissen, dass man einer Marke wie BMW auch bei der Bekleidung vertrauen kann. Informationen zu allen aktuellen Neuheiten erhalten Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner.



Immer eine Idee besser

So lautet unser Motto – und das aus gutem Grund. Denn schon seit Jahren bietet BMW dem Fahrer alles, damit er die Faszination des Motorradfahrens so richtig erleben kann. Mit einem einmaligen Programm, das permanent aktualisiert wird und viele Möglichkeiten lässt, eine BMW nach eigenen Wünschen auszustatten.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem BMW Motorrad Partner, er kennt alle empfohlenen Umrüstmöglichkeiten.

Jedes Zubehör ist aus demselben „Holz“ wie Ihr Motorrad, Design, Funktion und Qualität sind genauso vorbildlich. Schließlich steckt jede Menge Erfahrung dahinter, sind unsere Ingenieure selbst begeisterte Motorradfahrer, die wissen, worauf es ankommt. Schon bei der Entwicklung eines neuen Motorrads wird die Ausstattung miteinbezogen, ihre Praxistauglichkeit in ausführlichen Tests überprüft. Als Garantie für die Qualität, die Sie von BMW erwarten.

Kurvenfahren und Bremsen ist Übungssache!

Entwickeln Sie einen „siebten Sinn“ für Gefahrensituationen. Das heißt: mögliche Gefahrenquellen gedanklich einplanen und das Fahrverhalten anderer Verkehrsteilnehmer mit einer Portion Mißtrauen beobachten.

- flüssig und rhythmisch durch die Kurven, ohne hartes Bremsen und Beschleunigen
- Kurven langsamer anfahren, als man gefühlsmäßig für möglich hält; Fahrstil geht vor Geschwindigkeit
- entlang der Innenseite der geplanten Fahrspur weit vorausschauen und früh den Kurvenausgang erfassen

Berücksichtigen Sie beim Bremsen die Reaktionszeit.

- bei 50 km/h bedeutet der Verlust von 1 Sekunde eine ungebremste Strecke von ca. 14 m
- bei 90 km/h sind es bereits 25 m!

Trainieren Sie – mit und ohne Beladung – den Bewegungsablauf beim Bremsen auf unterschiedlichen Fahrbahnbelägen. Tasten Sie sich vorsichtig an die Blockiergrenze heran. BMW leistet auch hier einen wertvollen Beitrag zu Ihrer Sicherheit – mit den BMW Sicherheitstrainings. Das bedeutet für Sie: durch gezieltes Basis- und Wiederholungstraining Grenzsituationen zu meistern und Ihre Maschine optimal zu beherrschen!

Da sind Sie gefordert!

- Regelmäßige Pflege und das Überprüfen aller Funktionen vor Fahrtbeginn
- Verwenden Sie nur Original BMW Zubehör. Es entspricht allen Sicherheitsbedingungen und ist genau auf Ihre BMW Maschine abgestimmt
- Wartung der Maschine am besten bei Ihrem BMW Motorrad Partner
- Nicht typzugelassenes Zubehör darf unter keinen Umständen angebracht werden. Hierdurch entstehen Sicherheitsrisiken, der Versicherungsschutz und die Betriebserlaubnis erlöschen
- Technische Veränderungen sollten generell nur von einem BMW Motorrad Partner durch geschultes Fachpersonal vorgenommen werden



Hinweis:

Bei Ihrem BMW Motorrad Partner erhalten Sie nützliche Ergänzungen zum Service- und Technikheft.

- BMW Pannenhilfe-Set
- BMW Reparaturanleitung
- BMW Schaltplansammlung
- BMW Motorrad Tourenservice

Vorsorge beruhigt, oder?

Wir wollen, daß Sie sicher ans Ziel kommen!

Wir wollen, daß Sie immer sicher ans Ziel kommen – und daß das Fahren mit Ihrem Boxer zur schönsten Nebensache der Welt wird.

A

Abblendschalter, 10

ABS

1 Hz-Blinken, 73

4 Hz-Blinken, 73

ABS Anti Blockier System, 70

Aktive Bremse mit ABS

Bremsflüssigkeit wechseln, 33

Bremsflüssigkeitsstand

kontrollieren, 33

Anlaßdruckschalter, 11

B

Beladung, 45, 46

Beleuchtung

Hinweise, 38, 39

Leuchtweite, 38, 39

Betriebssicher, 76, 77

Blinker

Kontrolleuchten, 7

Blinkerrückstellschalter, 11

Blinkerschalter links, 10

Blinkerschalter rechts, 11

Bordliteratur, 5

Bordwerkzeug, 5

Bremsanlage

Allgemeines, 28, 29

Bremsanlage - Allgemeines, 66

Bremsanlage - mit BMW

Integral ABS*, 33-35, 68-75

Bremsanlage - ohne BMW

Integral ABS, 30, 31, 32

Bremsanlage prüfen, 28

Bremsbeläge kontrollieren, 28, 29

Bremsflüssigkeit wechseln, 30

Bremsflüssigkeitsstand

Kontrolle, 30

Hinterradbremse, 32, 36

Vorderradbremse, 31, 35

Bremskraftverstärker, 70

C

Choke

Kaltstart, 61

Kaltstarthebel, 10

Cockpit

Übersicht, 6

D

Dämpfer

hinten, 41

vorne, 40

Dämpfer hinten, 41

Drehzahlmesser, 6

E

Elektronisches

Fingerspitzengefühl, 68

F

Fahren, 64, 65

Fahrerausstattung, 80

Federvorspannung, 42

Federvorspannung einstellen, 42

Felgen, 43

Fern-/Abblendschalter, 10

G

Gesamtansicht

links, 4

rechts, 5

H

- Handbremshebel, 27
- Handhebel, 26, 27
 - Handbremshebel, 27
 - Kupplungshebel, 26
- Hauptständer, 4, 54, 55
- Heizbare Handgriffe, 11
- Helmhalter, 4, 5
- Hinterradbremse
 - Bremsflüssigkeitsbehälter, 5
- Hinterraddämpfer einstellen, 40
- Hydraulikflüssigkeit
 - Bremse, 30, 31, 32
 - Kupplung, 37

I

- Instrumente Cockpit, 6
- Integralbremse, 70

K

- Kaltstarthebel
 - Position, 10
- Kaltstarthebel (Choke)
 - Bedienung, 61
- Katalysator, 50
 - Sicherheitshinweise, 51
- Kontrollleuchten
 - ABS-Kontrolle, 7, 62
 - Batterieladestrom, 7, 62
 - Blinker links, 7
 - Blinker rechts, 7
 - Fernlicht, 7
 - Motoröldruck, 63
 - Schaltgetriebe neutral, 7
 - Tankinhalt, 6, 63

Kontrollleuchten

- Motoröldruck, 6

Kraftstoff

- Füllmenge, 25
- Oktanzahl, 25
- tanken, 24

Kraftstofftankverschluss, 4

Kupplung

- Flüssigkeitsstand, 37

Kupplungshebel, 26

L

Lenkerarmatur

- links, 10
- rechts, 11

Leuchtweite regulieren, 38

Lichtschalter, 11

M

Motordrehzahl, 64

Motoröl, 22

- Einfüllöffnung, 23

Motoröldruck

- Kontrollleuchte, 63

Motorradzubehör, 81

N

Neutralstellung

- Schaltgetriebe, 59

Not-Ausschalter für Zündung, 11

O

Oktanzahl Kraftstoff, 25

Öleinfüllöffnung, 4, 22, 23

Ölstand

Kontrolle, 22

Motoröldruck, 6, 63

Schauglas, 23

P

Pannenhilfesatz für

Schlauchlosreifen, 5

Profiltiefe, Reifen, 43

R

Räder, 44

Reifen

Einfahren, 57

Reserven für die Sicherheit!, 69

Restbremse, 34

Restbremsfunktion, 71

Richtig beladen, 46

S

Schalten, 64, 65

Scheinwerfereinstellung

Rechts-/Linksverkehr, 38

Schlussgedanken, 83

Seitenständer, 52, 53

Service weltweit, 78

Sicherheit durch Training, 82

Sicherheitskontrolle, 20

Sicherungskasten, links, 4

Sicherungskasten, rechts, 5

Signalhorn-Druckknopf, 10

Sitzbank, 15, 16

Sitzbankabdeckung, 5, 13, 14

Sitzbankabdeckung

abnehmen, 13

Sitzbankschloß

Position, 4

Starten, 60, 61

Steckdose, 5

Systemkoffer, 17

Systemkoffer abnehmen, 18

Systemkoffer montieren, 19

Systemkoffer öffnen, 17

Systemkoffer schließen, 18

Systemkoffer*, 17

T

Tank Füllmenge, 25

Tanken Kraftstoff, 24, 25

Tankverschluss, 4

Teilintegralbremse, 70

Typenschild, 5

U

Überhitzungsgefahr, 60

Uhr (im Cockpit), 7

Umweltschutz, 79

V

Ventilkappen, 43

Vorderradbremse, 31

Bremsflüssigkeitsbehälter, 5

Bremsflüssigkeitsstand, 31, 35

Handbremshebel, 27

Vorderraddämpfer, 40

W

Warnblinkanlage, 12

Warnleuchten

ABS-Kontrolle, 62

Allgemein, 62

Batterieladestrom, 62

Motoröldruck, 63

Tankinhalt, 63

Werkzeug, 5

Wichtige Hinweise, 50

Z

Zeituhr, 7

Zünd- und Lenkschloss, 6

Funktion, 8, 9

Zündung einschalten, 58, 59

In Abhängigkeit vom Ausstattungs- bzw. Zubehörfumfang Ihres Motorrades, aber auch bei Länderausführungen, können Abweichungen zu Bild-/Textaussagen auftreten. Etwasige Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. Maß-, Gewichts-, Verbrauchs- und Leistungsangaben verstehen sich mit entsprechenden Toleranzen.

Änderungen in Konstruktion, Ausstattung und Zubehör bleiben vorbehalten.

Irrtum vorbehalten.

© 2000 BMW Motorrad

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der BMW Motorrad, After Sales.

Printed in Germany

BMW recommends Castrol



BMW Motorrad

Bestell-Nr. 01 40 7 664 930

10.00 5. Auflage D / RF